







Sehr geehrte Damen und Herren,

das Mosel Musikfestival fügt sich wieder nahtlos in den Kultursommer Rheinland-Pfalz ein und bereichert damit auf besondere Weise diese erfolgreiche „Dachmarke“ über die Sommerfestivals in unserem Land. In diesem Jahr sind die Gäste des Kultursommers dazu aufgerufen, Rheinland-Pfalz „Mit allen Sinnen“ zu genießen.

Hören, Sehen, Riechen, Schmecken und Tasten – von unseren fünf Sinnen wird im Rahmen des Mosel Musikfestivals natürlich einer ganz besonders angesprochen: Ohne Zweifel steht das Hören exzellent dargebotener Musik im Mittelpunkt der renommierten klassischen Konzertreihe. Doch auch das Sehen kommt an den ausgewählten Spielorten entlang der Mosel nicht zu kurz. Und zum Riechen und Schmecken laden nicht nur die ausgezeichneten Weine der Region ein. So tasten wir uns mit allen Sinnen an unvergessliche Stunden heran.

Im Mittelpunkt des Mosel Musikfestivals steht 2014 die Barockmusik. Das passt ganz wunderbar zum Motto „Mit allen Sinnen“, war doch das Barock eine besonders prächtige Kunstepoche, die uns großartige Musik und wunderbare Kunst und Architektur hinterlassen hat. Spielorte wie die spätbarocke Pfarrkirche St. Paulin und das barocke kurfürstliche Palais in Trier oder der Barocksaal von Kloster Machern in Bernkastel könnten nicht passender sein, um sich von barocken Klängen verzaubern zu lassen. Von Italien über Frankreich bis nach Deutschland und England entwickelte sich im Barock die erste große Epoche europäischer Musik, mit Komponisten wie Monteverdi, Vivaldi, Bach oder Händel, die uns noch heute begeistern. Einige dieser Wunderwerke werden während des Mosel Musikfestivals 2014 live zu erleben sein, gespielt und gesungen von den Besten ihres Fachs.

Ich danke allen sehr herzlich, die durch ihren Einsatz und ihre Unterstützung das Festival 2014 und sein bemerkenswertes Programm möglich gemacht haben. Gern hat das Land Rheinland-Pfalz erneut diese beeindruckende Konzertreihe von Anfang an nach Kräften unterstützt. Allen Gästen des Mosel Musikfestivals wünsche ich, dass sie diese einzigartigen Konzerte mit allen Sinnen genießen!

Malu Dreyer
Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz



Liebe Musikfreunde,

was bedeutet für Sie Barock? Überschwärmende Lebensfreude, tiefe Innerlichkeit, Verspieltes oder gar Pompöses? Ganz gleich, wo der Begriff Barock eigentlich herkommt, bis ins 19. Jahrhundert galt diese Epoche als überladen, dekadent und kitschig.

Doch die Menschen waren fasziniert von dieser Überfülle an Emotion, Glanz und Pracht. Die Komponisten sogen den Zeitgeist auf und lieferten pompöse Opern und dramatische Oratorien. Wer kann sich heute die Welt ohne Händel und Vivaldi und vor allem ohne Bach vorstellen? Der bekannte schwedische Lyriker Lars Gustafsson nennt diesen Zustand „ein Europa der großen leeren Räume, ohne Wiederhall, voll von unwissenden Instrumenten.“ In diesem Sinne freut es mich ganz besonders, dass das Kultursommer-Motto „Mit allen Sinnen“ lautet und damit das Zeitalter des Barock beim diesjährigen Mosel Musikfestival den Ton angibt. Ich lade Sie ein zu einer Wiederbelebung barocker Lebensfreude, verbunden mit höchster musikalischer Qualität, in eine der prächtigsten Weinlandschaften der Welt.

Dass wir dort Jahr für Jahr ein derart umfangreiches und hochkarätiges Programm anbieten können, verdanken wir der Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz und dem großartigen Engagement unserer Sponsoren, Partner und Freunde.

Herzlich Willkommen und viel Freude bei den Konzerten dieses Sommers wünscht Ihnen

A handwritten signature in blue ink, reading "Herrmann Lewen". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Hermann Lewen
Intendant des Mosel Musikfestivals








Wo große Meister auch in kleinen Dörfern spielen.

2014



- 16 Sonntag, 6. Juli, Trier, 17 Uhr MIT ALLEN SINNEN - BAROCK
- 18 Freitag, 11. Juli, Bremm, 20.30 Uhr LJO - BRASS IM WINGERT
- 19 Samstag, 12. Juli, Rachtig, 8 Uhr ORGELWANDERFAHRT
- 21 Freitag, 18. Juli, Kloster Machern, 20 Uhr KLAUS FLORIAN VOGT, TENOR 
- 22 Samstag, 19. Juli, Trier, 22 Uhr JAN GARBAREK & THE HILLIARD ENSEMBLE
- 23 Samstag, 19. Juli, Ürzig, 20 Uhr BACH IM LIEGESTUHL
- 24 Sonntag, 20. Juli, Kloster Machern, 17 Uhr VENICE BAROQUE ORCHESTRA & GIULIANO CARMIGNOLA, VIOLINE 
- 26 Sonntag, 20. Juli, Trier, 11 Uhr 50 JAHRE FRIEDRICH SPEE CHOR TRIER
- 27 Sonntag, 20. Juli, Klausen, 20 Uhr GEBURTSTAG IM HAUSE BACH
- 28 Freitag, 25. Juli, Oberfell, 20 Uhr BLATTGOLD
- 28 Samstag, 26. Juli, Saarburg, 20 Uhr BLATTGOLD
- 29 Sonntag, 27. Juli, Bernkastel-Kues, 17 Uhr BACH IM STIFT - MARTIN HEGEL, GITARRE
- 30 Sonntag, 27. Juli, Koblenz-Güls, 17 Uhr JOEL FREDERIKSEN, GESANG & LAUTE
- 32 Donnerstag, 31. Juli, Trier, 20.30 Uhr RENNQUINTETT
- 34 Freitag, 1. August, Trier, 20.30 Uhr PETER SADLO AND FRIENDS - BACH, RHYTHM AND MORE
- 36 Samstag, 2. August, Trier, 20.30 Uhr BIERMÖSL-BUAM UND WALLKÜREN-MADLN
- 38 Sonntag, 3. August, Naurath/Wald, 11 Uhr BACH AM BACH - MATINÉE
- 38 Sonntag, 3. August, Naurath/Wald, 17 Uhr BACH AM BACH - SOIRÉE
- 40 Donnerstag, 7. August, Trier, 20.30 Uhr DIE NACHT DES FLAMENCO
- 42 Freitag, 8. August, Trier, 20.30 Uhr SIMONE KERMES & LAUTTEN COMPAGNEY BERLIN
- 44 Samstag, 9. August, Bernkastel-Kues, 20.30 Uhr ZAUBER EINER SOMMERNACHT
- 46 10.-24. August, Cochem, 19.30 Uhr 22. INTERNATIONALER KLAVIERSOMMER
- 47 Freitag, 15. August, Traben-Trarbach, 20 Uhr KARASOL - LIEDER VON DER SEHNSUCHT
- 49 Samstag, 16. August, Trier, 20 Uhr BACH IN LIEBFRAUEN
- 50 Sonntag, 17. August, Schweich, 11 Uhr MATAN PORAT, KLAVIER
- 51 Sonntag, 24. August, Trier, 11 Uhr MATINÉE IM PALAIS - MORGENSTERN-TRIO

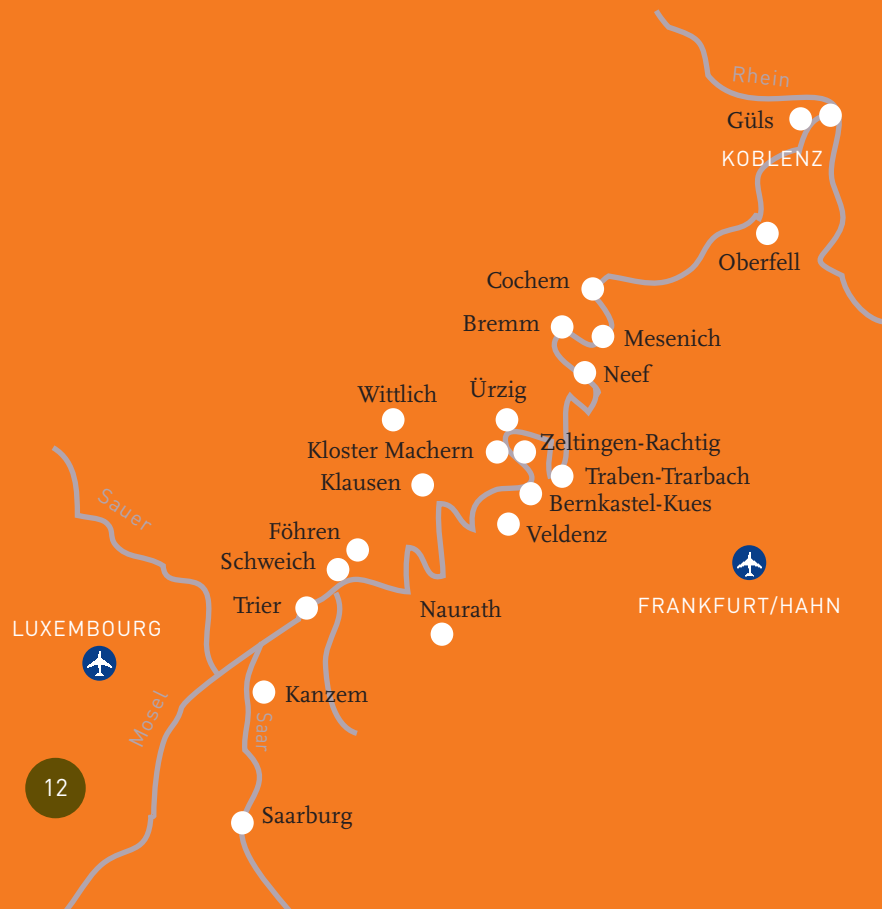
- 52 Sonntag, 24. August, Kloster Machern, 17 Uhr CHANTICLEER - BEST OF ALL 
- 54 Donnerstag, 28. August, Trier, 20 Uhr NACHTS IM MUSEUM - LA BELLE DANSE
- 56 Freitag, 29. August, Kloster Machern, 20 Uhr NILS MÖNKEMEYER & ANDREAS AREND 
- 58 Samstag, 30. August, Bernkastel-Wehlen, 20 Uhr VIVAT BACCHUS - OPUS 1
- 59 Sonntag, 31. August, Bernkastel-Kues, 11 Uhr KLAVIER-MATINÉE BEI CUSANUS
- 60 Donnerstag, 4. September, Kanzem/Saar, 20 Uhr VIVAT BACCHUS - OPUS 2
- 61 Freitag, 5. September, Cochem, 20 Uhr LATIN, JAZZ & BOSSA NOVA
- 62 Freitag, 5. September, Wittlich, 20 Uhr SOMMER SINFONIE - LANDESJUGENDORCHESTER RLP
- 63 Samstag, 6. September, Veldenz, 20 Uhr MUSIK AUF SCHLOSS VELDENZ
- 64 Sonntag, 7. September, Kloster Machern, 17 Uhr NURIA RIAL & CAMERATA KÖLN 
- 66 Sonntag, 7. September, Trier, 17 Uhr SINAI - SYMPHONISCHES ORATORIUM
- 68 Freitag, 12. September, Cochem, 20 Uhr CANTABO DOMINO - KLAUS MERTENS, THOMAS HAMMES, MARKUS EICHENLAUB
- 70 Samstag, 13. September, Ürzig, 8 Uhr IM FRÜHTAU ZU BERGE
- 70 Samstag, 13. September, Föhren, 15 Uhr DIE KLANGWELT DES CLAVICHORDS
- 71 Samstag, 13. September, Bernkastel-Kues, 20 Uhr KIT ARMSTRONG, CLAVICHORD
- 72 Sonntag, 14. September, Kloster Machern, 11 Uhr MATINÉE IN MACHERN - PIOTR SZABAT UND NATALIA KOZIARZ
- 73 Sonntag, 14. September, Hatzenport, 17 Uhr AUSONIUS-QUARTETT
- 74 Sonntag, 14. September, Kloster Machern, 17 Uhr KIT ARMSTRONG, KLAVIER 
- 76 Freitag, 19. September, Mesenich/Mosel, 20 Uhr FLAMENCO-GUITARS - RAFAEL CORTÉS & FRIENDS
- 77 Samstag, 20. September, Trier, 19 Uhr HERMANN-SCHROEDER-ORGELWETTBEWERB - FINALKONZERT
- 78 Samstag, 20. September, Trier, 20 Uhr NEOBAROCK
- 80 Sonntag, 21. September, Wittlich, 17 Uhr LA BANDA KI
- 81 Samstag, 27. September, Bernkastel-Kues, 20 Uhr SIX PACK - VOCALSHOW
- 82 Samstag, 27. September, Trier, ab 21.30 Uhr JTI CLASSIC LOUNGE: DAVID-GAZAROV-TRIO & DANIEL SCHULZE, DJ
- 84 Sonntag, 28. September, Kloster Machern, 17 Uhr AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN 
- 86 Freitag, 3. Oktober, Trier, 17 Uhr ANTON BRUCKNER - MESSE IN D-MOLL, FRANK MARTIN - IN TERRA PAX
- 88 Sonntag, 14. Dezember, Trier, 17 Uhr JOHN RUTTER - GLORIA, CHALES-MARIE WIDOR - MESSE IN FIS-MOLL



Barrierefreie Spielstätten
sind mit diesem Piktogramm
gekennzeichnet.



Ein Bustransfer von Trier via
Schweich und Wittlich zum Kloster
Machern ist mit diesem Piktogramm
gekennzeichnet; Fahrkarten unter
Fon 06531-3000 oder via Internet
unter www.ticket-regional.de



-  **BAROCKSAAL KLOSTER MACHERN** Machern, Bernkastel-Kues
CUSANUS GEBURTSHAUS Nikolausufer 49, Bernkastel-Kues
CUSANUSTIFT - WEINMUSEUM Cusanusstraße 2, Bernkastel-Kues
-  **KARLSBADER PLATZ** Mosel-Gäste-Zentrum, Gestade 6, Bernkastel-Kues
-  **MOSELLANDHALLE** im Hotel Moselpark, Im Kurpark, Bernkastel-Kues
WEINGUT MARKUS MOLITOR Haus Klosterberg 1, Bernkastel-Wehlen
KLOSTER STUBEN Bremm, Parkplatz in Neef unter der Brücke
-  **KULTURZENTRUM KAPUZINERKLOSTER** Klosterberg 2-5, Cochem
PFARRKIRCHE ST. MARTIN Moselpromenade 8, Cochem
BAROCKES EHEM. KÜSTERHAUS Hauptstraße 12, Föhren
WEINGUT VON OTHEGRAVEN Weinstraße 1, Kanzem
-  **PFARR- U. WALLFAHRTSKIRCHE KLAUSEN** Am Augustiner Platz, Klausen
ALTE SERVATIUSKIRCHE Gulisastraße 1, Koblenz-Güls
BRAUWEILER KULTURHOF Zehnthofstraße 17, Mesenich/Mosel
LANDHAUS ST. URBAN Büdlicherbrück 1, Naurath/Wald
PFARRKIRCHE NEEF Neue Kirchstraße 2, Neef
WALLFAHRTSKIRCHE auf dem Bleidenberg, Oberfell
-  **KULTURGIESSEREI** Staden 130, Saarburg
-  **SYNAGOGUE SCHWEICH** Richtstraße, Schweich
HOTEL MOELSCHLÖSSCHEN An der Mosel 15, Traben-Trarbach
-  **KURFÜRSTLICHES PALAIS ROKOKOSAAL/INNENHOF** Willy-Brandt-Platz 3, Eingang über Palastgarten, Trier
-  **EHEM. ABTEIKIRCHE ST. MAXIMIN** Maximinstraße 18b, Trier
KONSTANTIN-BASILIKA Ev. Kirche zum Erlöser, Konstantinplatz, Trier
-  **HOHE DOMKIRCHE** Domfreihof, Trier
KATHOLISCHES PFARRAMT ST. MARTIN Maarstraße 72, Trier
LIEBFRAUEN-BASILIKA Liebfrauenstraße 2, Trier
-  **RHEINISCHES LANDESMUSEUM** Weimarer Allee 1, Trier
-  **ST. PAULIN-KIRCHE** Balthasar-Neumann-Straße 4, Trier
-  **THERME AM VIEHMARKT** Viehmarktplatz, Trier
WEINGUT REBENHOF Hüwel 2-3, Ürzig
SCHLOSS VELDENZ Veldenz
-  **EVENTUM WITTLICH** Kurfürstenstraße 14, Wittlich
-  **SYNAGOGUE WITTLICH** Himmeroder Straße 44, Wittlich
HOTEL DEUTSCHHERRENHOF Deutschherrenstraße 23, Zeltingen-Rachtig

Zum Vergnügen!





Sonntag 6.7.
Barockkirche St. Paulin Trier
17 Uhr
45 € inkl. VVK

Ein Konzert in
Zusammenarbeit mit
der kath. Pfarrgemeinde
St. Paulin Trier.

Präsentiert von
VORWEG GEHEN
Ein Sendekonzert von
SWR2

Mit allen Sinnen - Barock

Dorothee Miels, Sopran

Stefan Temmingh, Blockflöte

Wiebke Weidanz, Cembalo

Festlich, glanzvoll und elegant erklingen in der barocken Pracht der Basilika St. Paulin, erbaut nach Plänen des berühmten Baumeisters Balthasar Neumann, Glanzstücke barocker Concertokunst von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach, Antonio Vivaldi, Arcangelo Corelli und Georg Philipp Telemann. Mit Stefan Temmingh, Blockflöte, Wiebke Weidanz, Cembalo und der Sopranistin Dorothee Miels konzertieren Musiker der Akademie für Alte Musik Berlin, AKAMUS. Die Künstler zeigen, wie sehr sich Bach und seine Zeitgenossen gegenseitig inspirierten und entführen in die originale Klangwelt der damaligen Zeit.



Antonio Duval
Thuis
Johannes
Christoph
Lach





Freitag 11.7.
Klosterruine Stuben Bremm
20.30 Uhr
35 € inkl. VVK

Präsentiert von



Medienpartner

Rhein-Zeitung

Open Air LJO - Brass im Wingert

An der wohl bekanntesten und schönsten Schleife der Mosel mit den steilsten Rieslingsonnenterrassen Europas, am Bremmer Calmont, liegt die sagenumwobene Ruine des ehemaligen Klosters Stuben. Dort spielen die Fünf von „LJO Brass“ auf: Unverkrampt, ansteckend fröhlich und technisch auf höchstem Niveau begeistern sie. Wie ihr Name verrät, fanden sie sich im Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz zusammen, dem „LJO“. Heute sind sie dem Jugendorchester längst entwachsen, können auf Wettbewerbserfolge zurückblicken und mit reicher Podiumserfahrung glänzen. In den Ruinen der alten Klosterkirche, inmitten der Weinlage Abtei Kloster Stuben, erklingt ein mitreißendes Programm von Bach bis Beatles. Bei guter Witterung wird zum Finale vor dem Bremmer Calmont, dem steilsten Weinberg Europas, ein prachtvolles Musik-Feuerwerk gezündet.



Samstag 12.7.

Treffpunkt Hotel

Deutscherherrenhof Rachtig

8 Uhr

56 € inkl. VVK, Sektumtrunk,

Mittagessen und Busfahrt

Präsentiert von



Orgelwanderfahrt

Seit 20 Jahren enthüllt die Orgelwanderfahrt eine schier unendliche Fülle herrlicher Instrumente in verwunschenen Orten der Region. Orgelbesichtigungen und Kurzkonzerte führen in die Pfarrkirchen von Kordel (britische Orgel: Conacher & Co., 2012 restauriert), Speicher (Klais 1903, 1992 restauriert), Zemmer (Fasen-Orgel 2011) und zum Abschluss in die Stiftskirche von Kyllburg (britische Orgel: Abbot & Smith/Roberts & Co.) An den Orgeln musizieren Theresia und Josef Thiesen. Infos & Anmeldung: Förderkreis Kirchenmusik Rachtig, Fon 06532-3434, b.eltges@t-online.de





For Andrew

Freitag 18.7.

Barocksaal Kloster Machern

Bernkastel-Kues 

20 Uhr

50/79/89/99 € inkl. VVK

Präsentiert von



Medienpartner

Trierischer Volksfreund



Klaus Florian Vogt, Tenor Franz Schubert - Die schöne Müllerin

Elegant und mühelos gleitet seine Stimme in die höchsten Regionen. Der neue deutsche Heldentenor Klaus Florian Vogt ist an den großen Bühnen der Welt gefragt, an der Met, der Scala, in Wien oder in Bayreuth. Er verkörpert den lyrischen Helden ohne Kraftprotzerei und Pathos, sondern zart und empfindsam und mit wohldosiertem Schmelz. Wer ihn hört, reibt sich erstaunt die Ohren, denn sein Tenor zeichnet sich durch ein unverwechselbares helles Timbre aus und gilt als Jahrhundertstimme. 2012 wurde er mit dem Echo-Klassik als Sänger des Jahres ausgezeichnet. In Kloster Machern debütiert Klaus Florian Vogt als wandernder Müllerbursche in Franz Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung resümiert über ihn: „Dieser Sänger ist ein Geschenk ... leicht wie ein Vogel, frei wie eine Lerche, verbreitet Märchenluft, lässt Uhren stillstehen, rührt Herzen ...“. Klaus Florian Vogt wird von Jobst Schneiderat am Flügel begleitet.





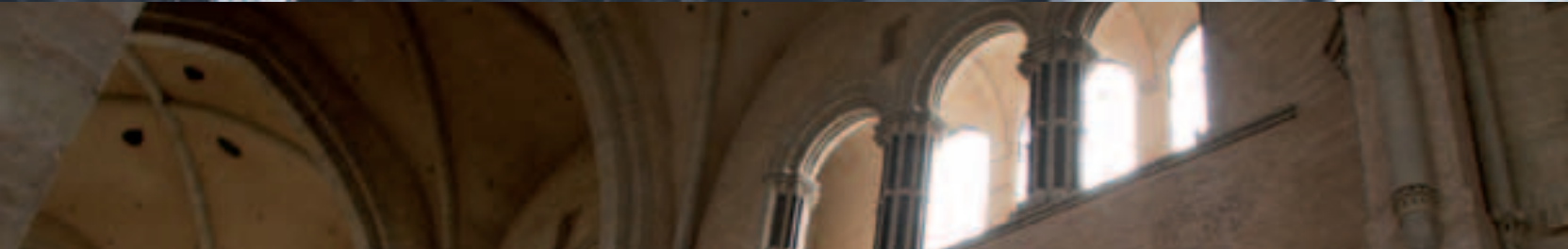
Samstag 19.7.
Hohe Domkirche Trier
22 Uhr

45 € inkl. VVK
Präsentiert von
LEHNENDECKER
Ihr HolzLand

Medienpartner
Trierischer Volksfreund

Nachtkonzert Jan Garbarek & The Hilliard Ensemble Officium - Finalis

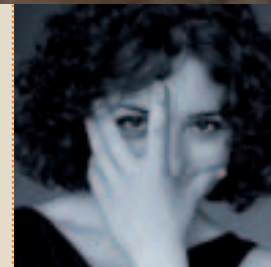
„Wenn das Saxofon das Sakrale umarmt“, betitelte die New York Times ihre Kritik und meinte damit das gemeinsame Musizieren von Saxophonist Jan Garbarek und dem Hilliard Vokal-Ensemble. Eines der ersten Livekonzerte, in dem diese außergewöhnliche Zusammenarbeit mündete, veranstaltete das Mosel Musikfestival 1997 in der 2000 Jahre alten Basilika Trier. Jetzt, fast zwei Jahrzehnte und viele umjubelte weltweite Konzerte später, verabschieden sich Jan Garbarek und das Hilliard Ensemble im Hohen Dom zu Trier, der ältesten Bischofskirche Deutschlands. Von der Römerzeit bis heute haben alle Jahrhunderte an der „Einheit in Vielfalt“ des Trierer Domes mitgestaltet. Jan Garbarek und die Hilliards spielen mit diesem sakralen Raum, als wäre er ein weiteres Instrument. Der kristallklare Ton des Saxofons begibt sich mit den samtene Stimmbögen der Hilliards auf eine außergewöhnliche mystische Seelenreise durch die Jahrhunderte seiner Entstehung und deren Musik, von den vierstimmigen Mariengesängen des Pérotin bis zu den zeitgenössischen Kompositionen eines Arvo Pärt. „Diese Musik hat eine Reinheit, ... die nicht mit Harmonien verückt, sondern mit ruhigen, klaren Ekstasen und mehrstimmig transzendente Raumgefühl“ (Frankfurter Rundschau). Das Konzert bietet die letzte Gelegenheit, diese magischen Klangmomente live zu erleben, denn die weltberühmten Hilliards lösen sich nach 40 Jahren Ensemblesang Ende 2014 auf.



Samstag 19.7.
Weingut Rebenhof Ürzig
20 Uhr

25 € inkl. VVK

Präsentiert von



Bach im Liegestuhl

Wer Bach liebt und ihn mit allen Sinnen in Ruhe genießen will, ist hier richtig. Zurückgelehnt im Liegestuhl in der architektonisch modernen Rieslingmanufaktur des Rebenhofes Ürzig, werden Bachs Goldbergvariationen zu einem besonderen Hörgenuss. Es spielt die armenische Pianistin Lilit Grigoryan. Sie ist mehrfache Preisträgerin von sowohl nationalen, als auch internationalen Klavierwettbewerben (Paderewski, Vianna da Motta, Yamaha Stiftung). Spitzenrieslinge der Mosel begleiten diesen Hörgenuss.



Sonntag 20.7.
Barocksaal Kloster Machern
Bernkastel-Kues 
17 Uhr

50/65/75/85 € inkl. VVK

Präsentiert von 
Verhülsdonk
Kultur- und Musikförderung

Hotelpartner



Venice Baroque Orchestra Giuliano Carmignola, Violine

Da geht jedem Liebhaber barocker Instrumentalmusik das Herz auf. Eine Musik so verspielt und emotional wie der Barock selbst. Ein farbiges Fest großartiger Konzerte von Vivaldi u. a. „Le Quattro Stagioni“ mit dem Venice Baroque Orchestra, einem der führenden europäischen Ensembles für Barockmusik und authentisches Instrumentarium. Für seine Aufnahmen wurde das Orchester mit dem Diaspason D'Or, dem Choc du Monde de la Musique, dem Echo Klassik-Preis und dem Edison Award ausgezeichnet. Giuliano Carmignola gilt als einer der führenden Barockgeiger unserer Zeit und als derzeit bester Interpret für Vivaldi.

- A. Vivaldi: Concerto in A-Dur für Streicher und b.c. RV 158
- A. Vivaldi: Concerto in D-Dur für Streicher und b.c. RV 121
- A. Vivaldi: Sinfonia in G-Dur für Streicher und b.c. RV 146
- A. Vivaldi: Concerto in e-Moll für Violine und Streicher RV 281
- A. Vivaldi: Le Quattro Stagioni - Die vier Jahreszeiten, Op. 8, 1 - 4





Sonntag 20.7.
Ehemalige Abteikirche
St. Maximin Trier
11 Uhr

16/22/28 € inkl. VVK
(Ermäßigung 50% für
Studierende u.a.)

50 Jahre Friedrich-Spee-Chor Trier Jubiläumskonzert

Ein halbes Jahrhundert wöchentlicher Proben und außergewöhnlicher Konzerte feiert der Friedrich-Spee-Chor Trier in seinem Festkonzert am Sonntagmorgen mit romantischer Klangkunst von Mendelssohns „Lobgesang“ und Dvoraks „Te Deum“. Es spielt das Philharmonische Orchester Trier unter der Leitung von Sebastian Glas.



Spee

Sonntag 20.7.

Wallfahrtskirche Klausen

20 Uhr

25 € inkl. VVK

Präsentiert von



Geburtstag im Hause Bach

Vor 300 Jahren wurde Carl Philipp Emanuel Bach geboren. Er gilt als einer der bedeutendsten Komponisten in der Zeit zwischen Barock und Wiener Klassik. Zu seinen Lebzeiten war er berühmter als sein Vater Johann Sebastian. In der spätgotischen Marien-Wallfahrtskirche Klausen, mit ihrem kunstvoll gestalteten Gewölbe und einem der schönsten Hochaltäre Deutschlands, erklingen die interessantesten Konzerte von Vater und Sohn Bach; es musizieren die Camerata Cusana unter der Leitung von Wolfgang Lichter und der Trierer Domorganist Josef Still an der neuen Rieger-Orgel.

J. S. Bach: Vorspiel zur Kantate Nr. 146

C. P. E. Bach: Sinfonie h-moll

C. P. E. Bach: Orgelkonzert Es-Dur

J. S. Bach: Orchestersuite C-Dur

*Am 31. August 1685 in Arnstadt geboren
Johann Sebastian Bach S. P. E. Carl.*





Freitag 25.7.
Wallfahrtskirche Bleidenberg
Oberfell
20 Uhr

Samstag 26.7.
KulturGießerei
Saarburg
20 Uhr

25 € inkl. VVK
Präsentiert von
und
Medienpartner



Blattgold

Der unbändige Facettenreichtum der musikalischen Möglichkeiten fasziniert die jungen Musiker des Klarinettenquartetts Blattgold. Das Instrumentarium reicht von der frechen Es-Klarinette bis hin zur sonoren Bassklarinetten und sogar das von Mozart so geliebte Bassethorn kommt zum Einsatz. Das Ergebnis ist ein warmer und voller Ensembleklang, der einlädt, Werke von Bach bis Gershwin mit Schwung und Charme neu zu interpretieren. Mit dem „Blatt“ aus Bambus zaubern die vier Klarinettenisten goldene Klänge – Blattgold eben.

J. S. Bach: Goldbergvariationen

G. Gershwin: 3 Preludes

W. Mortier: Niagara Jazz Suite

G. Gershwin: Rhapsody in Blue

*Johann Sebastian Bach
George Gershwin*



Sonntag 27.7.
Kapelle Cusanusstift
Bernkastel-Kues
17 Uhr

25 € inkl. VVK
Präsentiert von
Hotelpartner



Bach im Stift Martin Hegel, Gitarre

In der gotischen Kapelle des Cusanusstifts (1458) erweist der Konzertgitarrist Martin Hegel mit seinem Programm „Bach solo“ eine Referenz an den großen Thomaskantor. Als erster Preisträger beim Internationalen Bach-Wettbewerb liegt dem Künstler die Musik von Johann Sebastian Bach besonders am Herzen. Zwei der schönsten Lautenwerke umrahmen Transkriptionen von Bachs bekanntesten Werken, die Martin Hegel selber für die Gitarre verfasst hat. So kann man auf der modernen Konzertgitarre die Zeitlosigkeit dieser Musik besonders gut erleben. Martin Hegel gehört zu den vielversprechendsten deutschen Gitarristen seiner Generation. Seine Virtuosität steht im perfekten Verhältnis zu seinem intelligenten, feinsinnigen Spiel und der charismatischen Beherrschung seines Instruments.





Sonntag 27.7.
Alte Kirche
Koblenz-Güls
17 Uhr

25 € inkl. VVK

Präsentiert von



Medienpartner

Rhein-Zeitung



Joel Frederiksen - Love and War

Sein timbrierter und höchst kultivierter Bassgesang machen ihn zu einem großartigen Interpreten für Lautenlieder. Beim letztjährigen Projekt des Mosel Musikfestivals „Nachts im Museum“ sang er vor einem enthusiastischen Publikum. In diesem Jahr kommt Joel Frederiksen (Echo Klassik 2013) solo mit Lautenliedern über Liebe und Krieg wieder und widmet sich schottischen, englischen und italienischen Melodien der Renaissance und des Frühbarocks. Die schlanke Beweglichkeit seiner Stimme und seine Begabung für erzählende Singkultur bezaubern. Er verwebt sie mit den Klängen der Laute und Erzlaute, mit denen er sich wie ein mittelalterlicher Barde selbst begleitet und von amourösen Abenteuern und stolzen Feldherren singt. In der von Linden umstandenen alten Dorfkirche von Güls ist das Mosel Musikfestival das erste Mal zu Gast. Die umfangreiche Renovierung der im 12. und 13. Jahrhundert erbauten Kirche wurde im vergangenen Jahr abgeschlossen. Nun ist sie wieder eine Perle unter den romanischen Kirchen des Mosellandes.



Donnerstag 31.7.
Innenhof Kurfürstliches Palais
Trier
20.30 Uhr

35/39 € inkl. VVK
Bei ungünstiger Witterung:
Ehemalige Abteikirche
St. Maximin Trier

Präsentiert von



Hotelpartner



Open Air Rennquintett

Das total (un)normale Brassquintett mit Solobläsern der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken Kaiserslautern und der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz findet neue Wege, die aus erstarrten Konzertritualen Erlebnisse machen. Kunst wird zum Genuss, Musik macht Spaß, Lachen ist erlaubt. Es ist die besondere Spezialität des Rennquintetts, sein höchstes Können locker und leicht darzubieten und dabei die für Konzerte oft typischen Konventionen einfach über Bord zu werfen. Auf seine Kosten kommt dabei der Blues-Fan ebenso wie der Streichquartettliebhaber. Mit all dem hat sich das Rennquintett einen Namen in der internationalen Blechbläser-Kammermusikszene gemacht. Die gänzlich „unprofessorale“ Moderation übernimmt Musikprofessor Peter Leiner.





Freitag 1.8.

Innenhof Kurfürstliches Palais

Trier

20.30 Uhr

39/45 € inkl. VVK

Bei ungünstiger Witterung:

Ehemalige Abteikirche

St. Maximin Trier

Präsentiert von



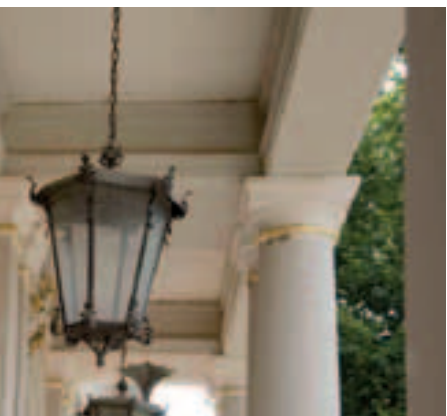
Medienpartner

Trierischer Volksfreund



Open Air Peter Sadlo and Friends Bach, Rhythm and More

„Hexenmeister seiner Zunft, Tausendsassa und Jahrhundertbegabung“, die Presse bemüht einige Superlative wenn es um Peter Sadlo geht. Wenn das Peter Sadlo Quintett Werke von Johann Sebastian Bach mit Stücken für Schlagzeug von Mark Glendworth, Didier Benetti, Libor Sima und Chick Corea kontrastiert, so ist das ein herrlicher Grenzgang zwischen Klassik und Jazz, Melodie und Rhythmus. „Denn die hohe Kunst der Percussionisten zertrümmert keinesfalls die Vorlagen. Ihren Bach servieren sie mit siegesgewissem Feuer, witzigen Pointen und energetischem Zugriff.“ (Mannheimer Morgen).





Samstag 2.8.
Innenhof Kurfürstliches Palais
Trier
20.30 Uhr

35/39 € inkl. VVK
Bei ungünstiger Witterung:
Ehemalige Abteikirche
St. Maximin Trier

Präsentiert von 
Medienpartner 
Technikpartner 

Open Air Biermösl-Buam und Wallküren-Madln Fein sein, beieinander bleiben

Die „Super Group“ des bayerischen Musikkabarets ist eine Fusion aus Biermösl Blosn und Wellküren, die aus der 17-köpfigen überaus musikalischen Familie Well hervorgegangen ist. Zusammen wird gesungen und gespielt, gedichtet und gereimt, gejodelt und geschuhplattelt und zwar mit Harfe und Zither, Hackbrett und Dudelsack, Akkordeon, Alphorn, Trompete, Maultrommel, und, und, und ... Die „Familienaufstellung auf Volksmusikalisch“ gerät so zu einer hinreißenden Mischung aus Faschingsgaudi und köstlicher Satire. Und wenn Burgi, Bärbi und Moni zusammen mit Stofferl, Michael und Karli Stubenmusi machen, dann qualmt das Hackbrett bei dieser Verbindung aus Landler, Klassik und Country-Musik, keltischen Balladen und Rock. Ein sehr großes Vergnügen mit einer musikalischen Familienlegende unter dem alternativ weiß-blauen Musikhimmel.

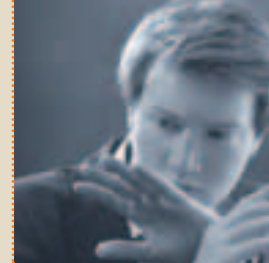




Sonntag 3.8.
Landhaus St. Urban
Naurath/Wald

11 Uhr 130 € inkl. 3-Gang-Menü
17 Uhr 35 € inkl. Begrüßungssekt
(Tickets nur online oder unter
0651-9790779)

Präsentiert von



Bach am Bach - Matinée

Bach am Bach heißt die Konzertidee, die aus meisterlicher Musik, feiner Küche und lauschiger Natur komponiert wird. Das Landhaus St. Urban, schmuckes Kleinod mit Kräutergarten, Terrasse am See im idyllischen Park, ist ein Refugium der Gourmetküche. Im Garten am Bach spielt in diesem Jahr der Pianist Sebastian Berakdar Werke von Bach, Bartok und Beethoven und im Anschluss an das Konzert serviert Sternekoch Harald Rüssel das lukullische Finale mit einem 3-Gang-Menü und großen Moselweinen.

J. S. Bach: Partita I B-Dur, BWV 826

B. Bartok: Sonate für Klavier Sz. 80

L. v. Beethoven: 32 Variationen über ein eigenes Thema WoO 80

J. S. Bach: Partita VI e-Moll, BWV 830

Bach am Bach - Soirée

Die Klaviersoirée im Grünen am plätschernden Bach des Landhotels St. Urban bietet den ganz anderen Musikgenuss. Im bezaubernden Park spielt in diesem Jahr das Klaviertalent Sebastian Berakdar. Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, diverse Kreationen des Sternkochs Harald Rüssel zu genießen.



Donnerstag 7.8.
Innenhof Kurfürstliches Palais
Trier
20.30 Uhr

39/45 € inkl. VVK
Bei ungünstiger Witterung:
Ehemalige Abteikirche
St. Maximin Trier

Präsentiert von

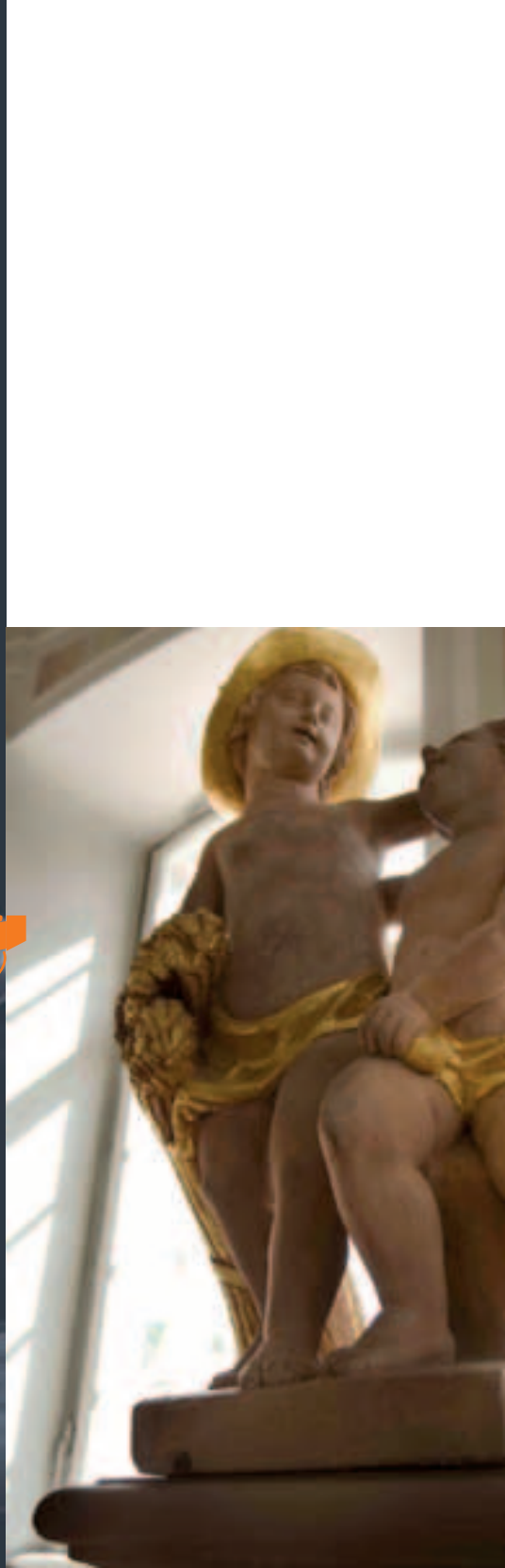


Hotelpartner



Open Air Compania Flamenca & Rafael Segura Die Nacht des Flamenco

Schneller, immer schneller klatschen die Hände den Rhythmus, schneller, immer schneller knallen die Absätze der Tänzerinnen aufs Bühnenparkett, ein wahres Rhythmus-Feuerwerk, angefeuert von den Gitarristen im Hintergrund. Dazu der herbe Gesang von Rafael Segura. Seine Compania Flamenca kommt aus dem Mutterland des Flamencos, aus Andalusien. Drei Tänzerinnen, ein Tänzer, der Sänger und Percussionist Rafael Segura und zwei Gitarristen der spanischen Spitzenklasse feiern die Leidenschaft, Glut, Eleganz und Tragik des Flamenco Puro, des Flamenco in seiner ursprünglich reinsten Form. Ein Fest für die Sinne im Innenhof des Rokokopalais und der römischen Konstantin-Basilika.





Freitag 8.8.

Innenhof Kurfürstliches Palais

Trier

20.30 Uhr

45/55/65 € inkl. VVK

Bei ungünstiger Witterung:

Ehemalige Abteikirche

St. Maximin Trier

Präsentiert von



Medienpartner

Trierischer Volksfreund

Hotelpartner

Robert Schuman Haus



Open Air Simone Kermes Lautten Compagny Berlin

Simone Kermes, ein Ausnahmetalent unserer Tage, ist derzeit einer der gefragtesten dramatischen Koloratursoprane weltweit. Durch ihre unverstaubten, aufwühlenden und unmittelbaren Auftritte wurde sie zum schillernden Star der Klassik-Szene. Bei ihrem Mosel Musikfestival-Debit im vergangenen Jahr sprach die Presse „von einem Naturereignis, Koloraturen wie Feuerwerkskörper und einem denkwürdigen Konzertabend auf Weltniveau.“ Erstmals im Innenhof des Kurfürstlichen Palais Trier porträtierten Simone Kermes und das Barockensemble Lautten Compagny Berlin unter der Leitung von Wolfgang Katschner, die Primadonna Francesca Cuzzoni in Arien von Georg Friedrich Händel. Zu hören sind Arien, die längst zu Hits der Barockmusik geworden sind, aber auch unbekanntere Perlen damaliger Zeit. „Musik, die wie handgeschöpfte Schokolade auf der Zunge zergeht.“ schreibt die „Welt“. Die sinnfrohe Sommernacht endet mit einem barocken Feuerwerk im Palastgarten.





Samstag 9.8.
Karlsbader Platz
Bernkastel-Kues
20.30 Uhr

25 € inkl. VVK
Freie Platzwahl
Bei ungünstiger Witterung:
St. Michael Bernkastel

Medienpartner
Trierischer Volksfreund

Open Air Zauber einer Sommernacht Antonio Vivaldi - Die vier Jahreszeiten

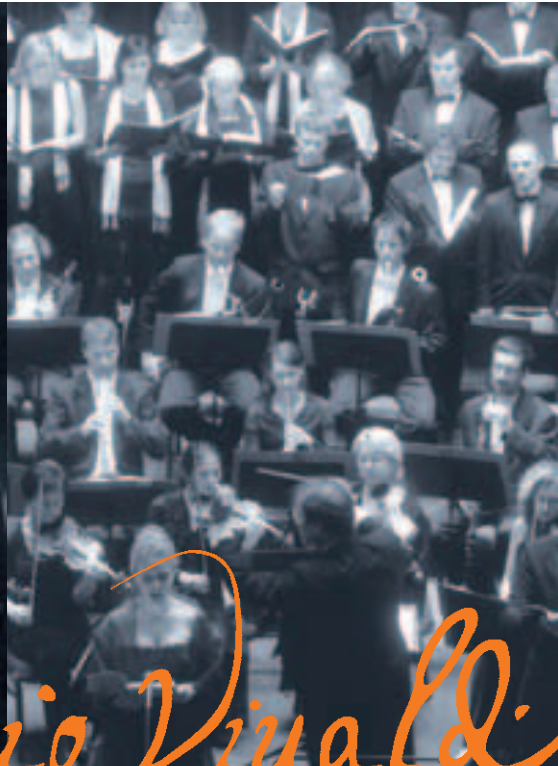
Der schönste Jahresreigen der Musikgeschichte, Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, ist zu Gast vor der prächtigen Kulisse des Karlsbader Platzes. Karlsbad, die weltberühmte mondäne Kurstadt Tschechiens und Partnerstadt von Bernkastel-Kues, entsendet ihr Kammerorchester für das zauberhafte sommerliche Open Air-Konzert, das im Rahmen der Feierlichkeiten zum Cusanus-Jubiläum stattfindet. Neben der Musik von Vivaldi erklingen im zweiten Teil des Konzertes musikalische Grüße aus Tschechien von Antonín Dvořák und František Václav Mířa. Eine Veranstaltung mit Unterstützung der Stadt Bernkastel-Kues.

A. Vivaldi: Die vier Jahreszeiten, Op. 8, 1 - 4

A. Dvořák: Serenade für Streichorchester E-Dur, Op. 22

F. V. Mířa: Sinfonia D-Dur





Antonio Vivaldi





10.-24.8.

Kulturzentrum

Kapuzinerkloster Cochem

19.30 Uhr

20,55 € inkl. VVK

22. Internationaler Klaviersommer

Mit Joseph Moog, Deutschland (10.8.), David Louie, Kanada (15.8.), Pavel Kolesnikov, Russland (17.8.), Teilnehmer Meisterkurs John Perry (22.8.), Jazz-Recital Rainer Böhm, Deutschland (23.8.) und zum Abschluss John Perry, USA (24.8.). Weitere Infos unter www.klaviersommer-cochem.de



Freitag 15.8.

Garten des Moseschlösschens

Traben-Trarbach

20 Uhr

25 € inkl. VVK

Präsentiert von



Hotelpartner



Karasol - Lieder von der Sehnsucht

In einer stimmungsvollen Wüstennacht sitzen sie zusammen am Feuer und singen im Mondlicht ihre Geschichten von Sehnsucht und Leidenschaft, von Abschied und Neubeginn, von der Wüste und wilden Gärten. Im nächtlichen Garten des Moseschlösschens Traben-Trarbach zaubern Karolina Trybala (Gesang, Schlagwerk) und Silvio Schneider (Gitarre) virtuos und atmosphärisch ein pulsierendes Klang-Mosaik aus Osteuropa, Orient und Okzident und bewegen sich dabei mühelos zwischen Weltmusik, Flamenco, Klassik, Pop und Jazz. Dazu gibt es ein kulinarisches Angebot und ausgesuchte Weine.





Samstag 16.8.
Liebfrauen-Basilika
Trier
20 Uhr

25/35 € inkl. VVK

Präsentiert von 

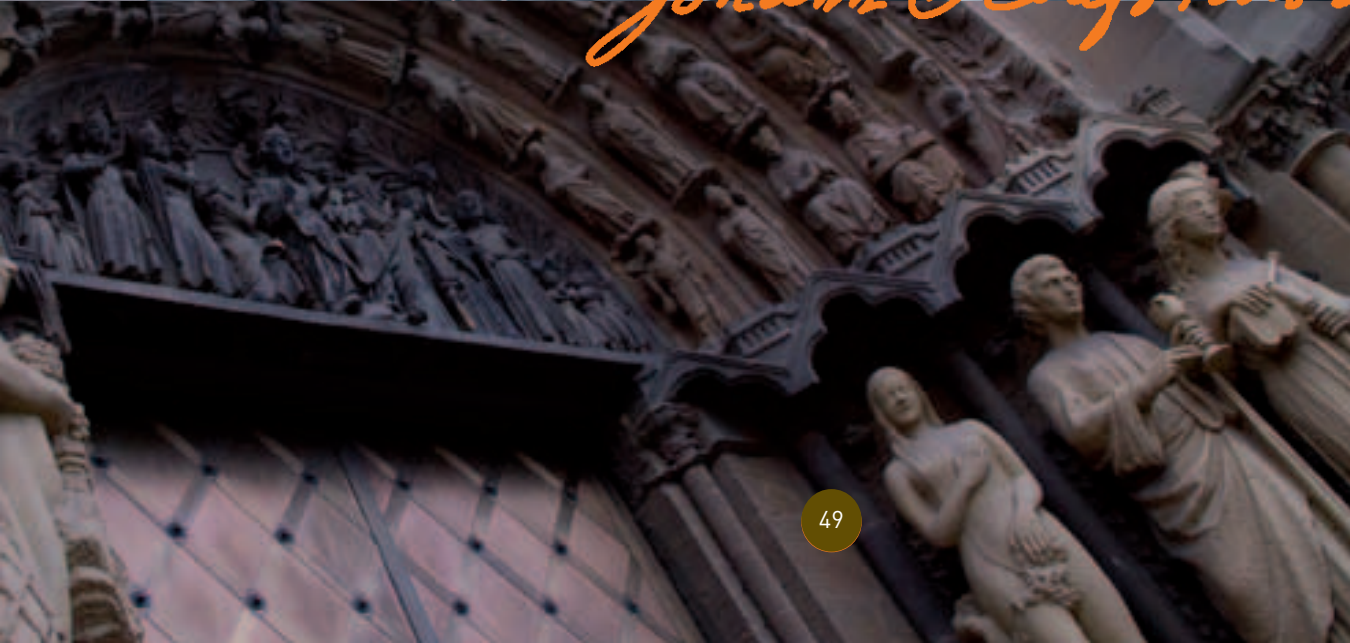
Bach in Liebfrauen Costum Tomaculum - Brass Ensemble

In der ältesten gotischen Kirche Deutschlands, der neben dem Dom gelegenen Liebfrauenbasilika, (Teil des UNESCO-Welterbes) erklingen Präludien und geistliche Werke Johann Sebastian Bachs. Der in Schweich geborene Posaunist Thomas Leyendecker (Berliner Philharmoniker und Professor an der Hochschule für Musik Leipzig) gastiert mit seinen Freunden des Blechbläserquintetts Costum Tomaculum erstmals beim Mosel Musikfestival in der Besetzung: Trompete Martin Wagemann (Solotrompeter Deutsche Oper) und Matthias Müller (Solotrompeter Staatsoper Berlin), am Horn Daniel Adam (Solohornist Deutsche Oper), Posaune Thomas Leyendecker (Berliner Philharmoniker und Professor an der Hochschule für Musik Leipzig) und Sebastian Wagemann (Solotubist Komische Oper Berlin).





Johann Sebastian Bach





Sonntag 17.8.
Synagoge Schweich
11 Uhr
35 € inkl. VVK

Präsentiert von



und



Matan Porat, Klavier

In früheren Zeiten war es selbstverständlich, dass Musiker auch komponierten. Der israelische Pianist Matan Porat gehört heute zu den wenigen, die auf beiden Gebieten gleichermaßen virtuos sind. Als Solist konzertierte Matan Porat mit dem Chicago Symphony Orchestra und allen großen Symphonie- und Kammerorchestern in Israel. Er spielte in der Carnegie Hall in New York, dem Auditorium du Louvre in Paris und der Alten Oper Frankfurt. David Orlowskys Aufnahme mit Matan Porats Komposition „Lux Aeterna“ wurde 2011 mit dem Echo Klassik ausgezeichnet. In der Synagoge Schweich konzertiert der talentierte Israeli mit Werken von Beethoven, Ligeti und Schubert.

F. Schubert: Drei Klavierstücke - D 946

G. Ligeti: Musica ricercata

R. Schumann: Davidsbündlertänze Op. 6

Robert Schumann
Musik Meyer
Op. 6



Sonntag 24.8.

Rokokosaal

Kurfürstliches Palais Trier

11 Uhr

35 € inkl. VVK

Präsentiert von



Matinée im Palais Morgenstern-Trio

Dass Christian Morgensterns Lyrik voller Musik steckt, wusste man schon lange. Trotzdem dauerte es bis zum 90. Todestag des Poeten, bis sich ein Kammermusikensemble nach ihm benannte. Die Musiker des Morgenstern-Trios (Stefan Hempel, Violine, Catherine Klipfel, Klavier und Emanuel Wehse, Violoncello) fanden sich an der Folkwang Hochschule in Essen zusammen und wurden innerhalb kurzer Zeit mit zahlreichen Preisen und Auszeichnungen bedacht. Ihr Debüt beim Mosel Musikfestival gestalten die ARD-Preisträger mit Werken von Ravel, Schumann, Rihm und Bloch. „Wann je hat man Kammermusik als solch uneitlen und doch so befähigten wie inspirierten Dienst an der Kunst erfahren?“ urteilt die Presse.

E. Bloch: Three Nocturnes

M. Ravel: Klaviertrio a-Moll (1914)

W. Rihm: Fremde Szene III

R. Schumann: Klaviertrio d-Moll Op. 63





Sonntag 24.8.

Barocksaal Kloster Machern

Bernkastel-Kues 

17 Uhr

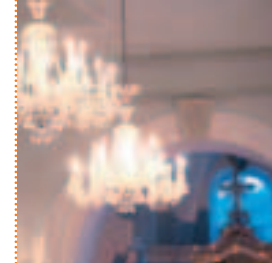
20/35/45/55 € inkl. VVK



Präsentiert von



Hotelpartner



Chanticleer - Best of all

Sie haben ihren eigenen Sound, verfügen über drei männliche Soprane und singen so überirdisch schön, dass den Zuhörern die Tränen kommen. Die 12 Männer aus Kalifornien, die von Vokalpolyphonie der Renaissance bis zum amerikanischen Gospel alles in Töne zu bannen verstehen, sind einmal mehr Gast des Mosel Musikfestivals. Ihr letzter Festivalauftritt 2011 riss das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Lupenreine Intonation, perfekte Homogenität und ein stilsicheres Umgehen mit der Musik verschiedenster Genres begründen ihren weltweiten Erfolg. Über eine Million verkaufter Tonträger und zwei Grammys sprechen für sich.



Donnerstag 28.8.
Rheinisches
Landesmuseum Trier
20 Uhr

25 € inkl. VVK

Präsentiert von



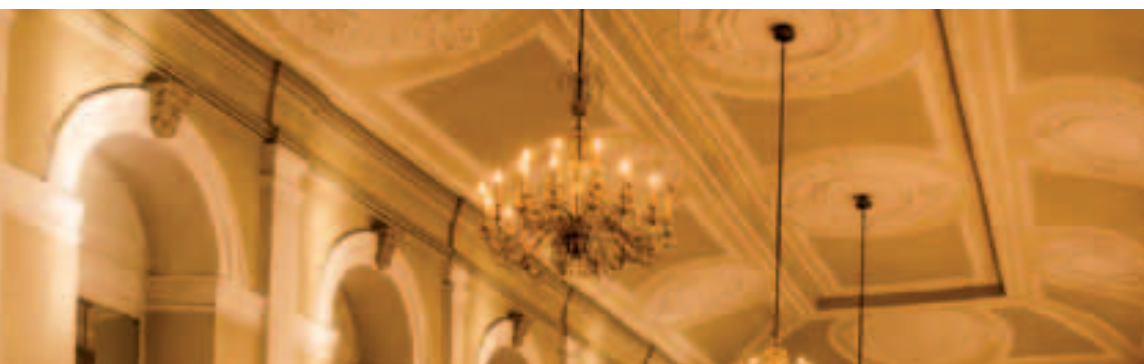
Hotelpartner



Nachts im Museum La Belle Danse - Tanz im Lothringen des 18. Jahrhunderts

Ludwig XIV. erachtete die Kunst des Tanzens „als eine der ehrbarsten und förderlichsten, um die körperlichen Anlagen grundlegend und aufs Natürlichste auszubilden“. In Verbindung mit den höfischen Manieren gilt „La Belle Danse“ in ganz Europa als Maßstab der Vollendung. Diese edle Kunst der höfischen Bälle und Tanzspiele ist in den nächtlichen Museumsräumen wieder zu bewundern und lässt ein wenig den Glanz und die Pracht von Versailles erahnen. Das Ensemble Le Concert Lorrain spielt Anouk Mialaret und Jean-Marie Belmont zum Tanz auf.





Johann Sebastian Bach.



Freitag 29.8.

Barocksaal Kloster Machern

Bernkastel-Kues 

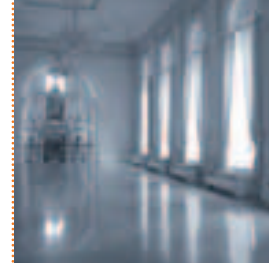
20 Uhr

10/20/30/40 € inkl. VVK

Präsentiert von



und



Nils Mönkemeyer, Viola Andreas Arend, Theorbe

Als „erstes deutsches Bratschenwunder“ jubelte ihm das Klassik-Magazin Rondo zu. Andere nennen ihn den „Popstar seiner Zunft“. Nils Mönkemeyer verhalf der Bratsche zu enormer Popularität und zählt mittlerweile zu den besten Bratschisten seiner Generation. Er ist nicht nur ständiger Gast in den großen Konzertsälen der Welt, sondern lehrt auch als Professor für Bratsche an der Hochschule für Musik und Theater München. Sein Mosel Musikfestival-Debüt gab er bereits 2012 mit dem Julia Fischer-Quartett in Kloster Machern. Zusammen mit seinem musikalischen Partner Andreas Arend, Theorbe, spielt er Werke von Bach, Marais und Fourquaray frisch, authentisch und frei ins 21. Jahrhundert hinein.

M. Marais: Aus Pièces de Viole - La Guitarre, Livre III, 107

J. S. Bach: Suite Nr. 1 G-Dur BWV 1007

R. de Visée: Suite für Laute solo

J.-B. Fourquaray: Aus Pièces de Viole - Suite Nr. 2 G-Dur - La Couperin

M.-R. Delalande: Aus Symphonie de Noël - Sarabande - Air de Pasyan et de Paysanne

J. S. Bach: Suite Nr. 2 d-Moll BWV 1008

M. Marais: Aus Pièces de Viole - Le Badinage, Livre IV - Le Tourbillon, Livre IV, 64



Samstag 30.8.
Weingut Markus Molitor
Bernkastel-Wehlen
20 Uhr

79 € inkl. VVK, einer
Probe von 10 Weinen und
Leckerbissen

Vivat Bacchus - Opus 1

Die neue Vinothek des Weingutes Markus Molitor ist ein architektonisches Highlight an der Mosel – u. a. ausgezeichnet mit dem „Architekturpreis Wein 2013“. Schon immer wollte Stefan Temmingh, Blockflötengenius auf Weltniveau, ein Konzert mit Wein und Blockflöten aus seiner Sammlung von 40 Instrumenten gestalten. Ein musikalischer und vinologischer Abend mit Überraschungen, einer Verkostung von zehn Weinen und diversen Leckerbissen, erwartet die Besucher in diesem interaktiven Konzert. Garantiert ein ultimativer Sinnesrausch – very Barock!



Sonntag 31.8.

Cusanus Geburtshaus

Bernkastel-Kues

11 Uhr

20 € inkl. VVK

Präsentiert von



Klavier-Matinée bei Cusanus Kathrin Klein

Das historische Flair des Cusanus-Geburtshauses bietet der jungen Pianistin Kathrin Klein den besonderen Rahmen für ihre sonntägliche Matinee. Kathrin Klein gewann zahlreiche Preise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, zuletzt 2011 einen 1. Preis mit Klavier solo. Von 2005 bis 2007 war sie Mitglied im Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz (Violine), von 2008 bis 2011 im Bundesjugendorchester (Klavier, Celesta) und wurde 2013 Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie. Sie spielt Werke von Bach, Schumann, Hindemith und Messiaen.



Johann Sebastian Bach
Paul Hindemith
Robert Schumann



Donnerstag 4.9.
Garten im Weingut
von Otheграven
Kanzem, Saar

79 € inkl. VVK, einer Probe
von 10 Weinen und Leckerbissen;
Bei ungünstiger Witterung:
im Weingut

Vivat Bacchus - Opus 2

Im glitzernden Saartal liegt das prächtige Weingut von Otheграven, ein denkmalgeschütztes Ensemble aus Gutshaus, Park und Weinbergen am Fuße des Kanzemer Altenberges. Auf der dortigen Terrasse, vor der Kulisse einiger der besten Rieslinglagen der Welt, erklingen fantastische Hornquartett-Arrangements des Ensembles German Hornsound. Von den barocken Werken rund um Händels Wassermusik und Vivaldis Vier Jahreszeiten bis hin zu Tangos eines Astor Piazzolla spielen die vier Hornisten originelle, virtuose und sehr subtile Arrangements. Die Rieslinge der steilen Südhänge des Saarweingutes von Otheграven bieten dazu ihre rassige Begleitung an.



*George Frideric Handel
Antonio Vivaldi*



Freitag 5.9.
Kapuzinerkloster Cochem
20 Uhr

25 € inkl. VVK
Präsentiert von



Medienpartner **Rhein-Zeitung**



Latin, Jazz & Bossa Nova Dirko Juchem Band & Joscho Stephan

Der Moselaner Dirko Juchem gehört mit der von ihm entwickelten Jazz Flute-Beatboxing-Technik zu den gefragtesten Jazzflötisten unserer Zeit. Mit ihm und Joscho Stephan treffen zwei ganz außergewöhnliche Musikerpersönlichkeiten zusammen. Joscho Stephan ist ein erfolgreicher junger Gypsy-Gitarrist. In seinem Gitarrenspiel steht er ganz in der Tradition des großen Django Reinhardt und hat dessen Stil durch seine extrem virtuose Fingerfertigkeit zur Perfektion geführt. Begleitet von ihrer erstklassigen Live-Band bestechen die beiden mit groovendem Latin-Beat und Samba Jazz, der nicht nur ins Ohr sondern auch in die Beine geht.





Freitag 5.9.
Eventum Wittlich
20 Uhr

25 € inkl. VVK
Eine Veranstaltung mit
Unterstützung der Stiftung
Stadt Wittlich



Präsentiert von
Medienpartner
Hotelpartner



Sommer Sinfonie Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz

Das rheinland-pfälzische Landesjugendorchester gehört zu den besten Jugendorchestern Europas. Die rund 100 jungen Musiker spielen in diesem Jahr unter dem Dirigat von Hermann Bäumer, Generalmusikdirektor am Staatstheater Mainz und Chefdirigent des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz, große Werke der Romantik. Höhepunkt ist dabei zweifellos die „inoffizielle Hymne des Rheinlandes“, die dritte Sinfonie von Robert Schumann, besser bekannt unter dem Titel „die Rheinische“. Mit ihren strahlenden majestätischen Klängen und den volkstümlichen Elementen ist das heitere lebensfrohe Werk eine der populärsten Sinfonien der Musikgeschichte.

F. Mendelssohn-Bartholdy: Meeresstille und glückliche Fahrt Op. 27

V. D. Kirchner: Der mythische Fluss (Uraufführung)

R. Schumann: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur Op. 97 (Die Rheinische)



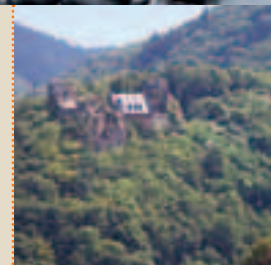
Felix Mendelssohn Bartholdy



Samstag 6.9.
Rittersaal Schloss Veldenz
20 Uhr

24,90 € inkl. VVK
Eine Veranstaltung
der Schloß Veldenz GbR

Präsentiert von **bastiandruck**



Musik auf Schloss Veldenz Klangträume

Die ehemals größte Burg der Mosel, Schloss Veldenz, wird alljährlich zum Refugium erlesener Konzerte. Zum diesjährigen Interpreten, Wolfgang Lendle, gehört die Gitarre. Er ist besessen von diesem Instrument und versunken in seine Geheimnisse. Mit seinem Programm der „Meister der Gitarre“ blickt er zurück auf die große Tradition von Isaac Albéniz, Luigi Boccherini, Manuel de Falla u. a.. Der Rittersaal von Schloss Veldenz bietet den passenden edlen Rahmen und die gräflichen Schlossherren verwöhnen ihrerseits mit herrschaftlicher Gastfreundschaft.



Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach,
Friedrich Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart,
Ludwig van Beethoven



Sonntag 7.9.

Barocksaal Kloster Machern

Bernkastel-Kues 

17 Uhr

30/45/55/65 € inkl. VVK

Präsentiert von



Hotelpartner



Nuria Rial - Sopran Camerata Köln

„Diese Frau geht unter die Haut, wenn Nuria Rial singt, zeigt sie, was pure Schönheit ist. Ihre Stimme kann streicheln, ohne den Körper zu benutzen.“ Diese leidenschaftlichen Zeilen, verfasst für das Echo Klassik-Magazin, beschreiben die Nachwuchskünstlerin des Jahres 2009, Nuria Rial. Seitdem ist international ein neuer Stern am Alte-Musik-Himmel aufgegangen. Liebhaber des Barockklanges haben ihre Freude an der engelsgleichen Stimme der jungen Katalanin. Zusammen mit der Camerata Köln, einem der weltweit traditionsreichsten Kammermusikensembles für Alte Musik, besingt sie in ihrem Programm „O Numi Eterni“ Leidenschaft und Eleganz barocker Werke von Bach, Vivaldi, Telemann, Händel, Hasse und Scarlatti.

G. P. Telemann: Quartett d-Moll

J. S. Bach: Sonate G-Dur BWV 525 - Sonate D-Dur BWV 1028

A. Vivaldi: „All'ombra di sospetto“ RV 678

G. F. Händel: „O Numi Eterni“

J. A. Hasse: Concerto à 5 G-Dur

A. Scarlatti: Ardo è ver, per te d'amore

A. Vivaldi: All'ombra die sospetto - Cantata für Sopran, Flauto und b.c.

A. Scarlatti: Ardo è ver per te d'Amore



Sonntag 7.9.
Ehem. Abteikirche
St. Maximin Trier
17 Uhr

20/26/32 €, (5€ Ermäßigung
für Gruppen ab 8 Personen,
50% für Schüler und Studenten)

Eine Veranstaltung des
Trierer KonzertChors.

Präsentiert von



Sinai - Symphonisches Oratorium

Der romantische Komponist Georg Schmitt, 1821 in Trier geboren, ist bekannt durch sein Mosellied „Im weiten deutschen Lande“. Ab 1844 in Paris lebend, komponierte er dort im Stil einer Symphonie dramatique sein geistliches Oratorium „Sinai“. Es erzählt von den biblischen Ereignissen am Berg Sinai, der Verkündigung der Zehn Gebote und dem Tanz um das Goldene Kalb. In der französischsprachigen Uraufführung in Trier konzertieren der Trierer KonzertChor und das Philharmonische Orchester Trier unter der Leitung von Manfred May. Die Solo-Parts übernehmen Evelyn Czesla, Sopran, Peter Diebschlag, Tenor, Tobias Scharfenberger, Bariton, Nico Wouterse, Bassbariton und Michael Haag, Bass.







*Johann Sebastian Bach.
George Frideric Handel.*

Freitag 12.9.
St. Martin Cochem
20 Uhr

38 € inkl. VVK

Präsentiert von



Medienpartner

Rheinzeitung



Cantabo Domino - Ich singe dem Herrn

Klaus Mertens, Bariton


Thomas Hammes, Trompete

Markus Eichenlaub, Orgel

Kaum jemand singt die Werke Johann Sebastian Bachs so innig und authentisch wie Klaus Mertens. Zusammen mit Thomas Hammes, Solotrompeter des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart und Markus Eichenlaub, Domorganist von Speyer, der an diesem Abend an der doppelchörigen Oberlinger-Orgel spielt, erklingt ein festliches Konzert der barocken Meister Albinoni, Bach, Händel und Torelli.



Samstag 13.9.
Treffpunkt:
Moselufer Ürzig
8 Uhr

59 € inkl. VVK, Frühschoppen
und Wingertsessen sowie
Bus-Rücktransfer Kröv-Ürzig
Präsentiert von 

Im Frühltau zu Berge

Singend über alte Weinbergspfade zwischen himmelhohen Felsen durch die berühmten Weinlagen der Mittelmosel und immer mit atemberaubendem Panoramablick auf das wunderschöne Moseltal wandern. Die Musikanten Manfred Ulrich (Gitarre), Thomas Kagermann (Geige) und Wolfram Cramer (Akkordeon) geben begleitend dazu den Ton an. In der Wanderpause reichen wir einen Frühschoppen und zum Abschluss ein zünftiges Mosel-Wingertsessen (Gräwes) im Weingut Staffelter Hof Kröv.



Samstag 13.9.
Barockes Küsterhaus
Föhren
15 Uhr

Eintritt frei, Spende erbeten
Eine Veranstaltung des Vereins
der Freunde und Förderer
des Mosel Musikfestivals in

Zusammenarbeit mit der
Deutsche Clavichordsocietät.
Anmeldung unter 06531/3000,
info@moselmusikfestival.de

Die Klangwelt des Clavichords

Sprach man vor rund 250 Jahren vom Clavier, so hatte man Tasteninstrumente vor Augen, die mit dem heutigen Klavier nur wenig gemeinsam haben. Denn Clavier bezeichnet das Clavichord, ein leises Tasteninstrument, bei dem Tangenten die Saiten abtasten und subtil in Schwingung versetzten. Manchmal sind mit dem Begriff auch Kielklaviere, Hammerklaviere oder gar die Orgel gemeint. Heiko und Ralf Hansjosten erkunden seit einigen Jahren diese Klangwelt anhand historischer Originalinstrumente. Daraus ist mittlerweile eine stattliche Sammlung historischer Clavierinstrumente gewachsen, die in Deutschland einzigartig ist. Im Rahmen des Konzertwochenendes mit Kit Armstrong geben die beiden Sammler in Wort und Musik Einblicke in das Thema historischer Claviere und in die Leidenschaft des Instrumentensammelns.

Samstag 13.9.
Cusanusstift
Bernkastel-Kues
20 Uhr

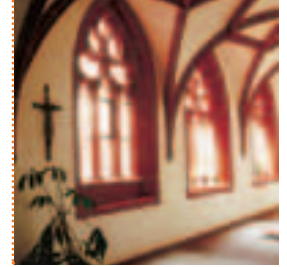
50 € inkl. VVK

Präsentiert von



Medienpartner

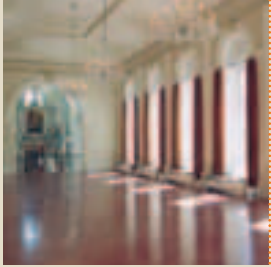
Trierischer Volksfreund



Kit Armstrong, Clavichord

Kit Armstrong erregt Aufsehen wo immer er spielt. Gerade einmal 21 Jahre jung, füllt er bereits Konzertsäle in New York, London und Berlin ebenso wie die Feuilletons großer Zeitungen. Nach seinem Debüt beim Mosel Musikfestival 2012 spielt er nun erstmals auf historischen Clavichorden und das sowohl im kleinen Barocksaal als auch in der unterirdischen Welt des spätgotischen Kreuzgewölbekellers des Cusanusstifts Bernkastel-Kues. Im Konzert der historischen Instrumente hat sich das Clavichord mit seinen empfindsam sanften Tönen neben Orgel, Cembalo und Hammerflügel dezent positioniert. Es war das Lieblingsinstrument von Johann Sebastian Bach und wenn man sich seiner Musik auf dem Clavichord nähert, merkt man, warum. Ein einmalig intimer Konzertabend mit dem originalen Klang Bachscher Werke und den reich verzierten Cembalostücken eines Francois Couperin, gespielt von dem hochbegabten Kit Armstrong auf zwei Instrumenten aus der Sammlung der Gebrüder Hansjosten aus Schweich.





Sonntag 14.9.
Barocksaal Kloster Machern
Bernkastel-Kues
11 Uhr

20 € inkl. VVK

Präsentiert von

EINSTEIN
KUNSTHAUS KLOSTER MACHERN

Matinée in Machern Piotr Szabat, Geige Natalia Koziarz, Klavier

Leidenschaft, Hingabe und Gefühl bestimmen ihr Zusammenspiel. Für das Duo Obsession mit Geiger Piotr Szabat und Natalia Koziarz am Flügel ist Musizieren mehr als nur eine gemeinsame Leidenschaft. Ihr Debüt beim Mosel Musikfestival gestalten sie mit Werken quer durch die Epochen der Musikgeschichte u. a. mit Tartinis „Teufelstriller-Sonate“. Piotr Szabat kann auf eine langjährige Beziehung zum Mosel Musikfestival verweisen. Erstmals musizierte er als Mitglied der Jungen Orchesterakademie unter der Leitung von Dirk Kaftan. Inzwischen spielt der gebürtige Pole die 1. Violine beim Stuttgarter Kammerorchester. Seine Duo-Partnerin Natalia Koziarz erhielt 2008 den ersten Preis sowie den „Special Award“ als beste polnische Nachwuchskünstlerin. Als Duo „Obsession“ konzertieren sie in Deutschland, Polen, Belgien und in der Schweiz.



Sonntag 14.9.
Alte Kirche St. Johannes
Hatzenport
17 Uhr

12 € inkl. VVK
Eine Veranstaltung des
Fremdenverkehrsvereins
Hatzenport

Präsentiert von




Ausonius-Quartett

Umgeben von markanten Felsformationen und bizarren Weinbergshängen thront die alte Kirche St. Johannes (1280) auf einer Anhöhe über dem Dorf Hatzenport. Klassische und romantische Kammermusik musiziert dort das Ausonius-Streichquartett, ein Ensemble des Vereins der Musikfreunde Koblenz 1872 e. V.. Nach dem Konzert zum „Tag des offenen Denkmals“ laden Ortsgemeinde und Fremdenverkehrsverein zu einem Empfang mit Wein und Schmalzbrot ein.





Sonntag 14.9.
Barocksaal Kloster Machern
Bernkastel Kues 
17 Uhr

20/35/45/55 € inkl. VVK



Medienpartner **Trierischer Volksfreund**

Hotelpartner



Kit Armstrong, Klavier

„Dieser Junge ist die größte musikalische Begabung, der ich in meinem ganzen Leben begegnet bin.“ Dieses Adelsprädikat wurde Kit Armstrong von seinem Mentor Alfred Brendel verliehen. Der US-Amerikaner taiwanesischer Abstammung gab sein erstes Klavierkonzert, als er acht Jahre alt war. Mit neun Jahren studierte er an der Uni Mathe, Naturwissenschaften und Musik und wurde in den USA als Wunderkind gefeiert. Inzwischen gilt er als Ausnahme-Pianist. 50 bis 60 Auftritte vor allem in Europa stehen in der laufenden Saison auf seinem Programm. Kit Armstrong ist bereits das zweite Mal zu Gast beim Mosel Musikfestival. Der hochbegabte Musiker spielt Werke von Bach, Mozart, Liszt, Sibelius, eine seiner Eigenkompositionen über den Namen B-A-C-H und als Uraufführung eine Auftragskomposition des Kultursommers Rheinland-Pfalz. Ein Konzert der Freunde und Förderer des Mosel Musikfestivals.

J. S. Bach: Choralvorspiele

K. Armstrong: B-A-C-H-Fantasie

W. A. Mozart: KV 594 & KV 608

F. Liszt: Aus Annees de pelerinage

J. Sibelius: Op 114

K. Armstrong: Auftragskomposition (Uraufführung)



Johann Sebastian Bach
Wolfgang Amadeus Mozart





Freitag 19.9.
Brauweiler Kulturhof
Mesenich/Mosel
20 Uhr

45 € inkl. VVK
Präsentiert von



Rafael Cortés & Friends Flamenco-Guitars

„Einer der größten Hoffnungsträger der internationalen Flamenco-Szene“, so lautet das Urteil der Presse über Rafael Cortés. Sein erster Gitarrenlehrer beschloss, den Unterricht zu beenden, als Rafael Cortés 14 Jahre alt war. Es gab nichts mehr, was er ihm noch beibringen konnte. Im Lauf der Jahre flossen immer wieder moderne klassische Elemente in sein Gitarrenspiel ein, genauso wie Elemente aus Latin und Jazz. Auch wenn seine Interpretationen und eigenen Kompositionen von seinem ganz persönlichen Stil geprägt sind, die Tradition des Flamencos ist stets gegenwärtig. 2012 wirkte Cortés bei der MTV Unplugged Aufnahme von den Fantastischen Vier mit. Ein „private-concert“ in Kelterhaus ...



Freitag 19.9.
St. Martin Trier
20 Uhr
7 € inkl. VVK

Samstag 20.9.
Hohe Domkirche Trier
19 Uhr
7 € inkl. VVK

Präsentiert von VORWEG GEHEN



7. Internationaler Orgelwettbewerb um den Hermann-Schroeder-Preis

Erneut wetteifern junge Organistinnen und Organisten aus aller Welt vom 16. bis 20.9.2014 um den Hermann-Schroeder-Preis. Hermann Schroeder, in Bernkastel-Kues geboren, war Komponist, Dirigent, Organist, Musiktheoretiker und Pädagoge und gehört zu den wichtigsten Komponisten der katholischen Kirchenmusik im 20. Jahrhundert. Der Orgelwettbewerb wird von der Hermann-Schroeder-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Mosel Musikfestival und dem Verein „Freunde und Förderer des Mosel Musikfestivals“ veranstaltet. Er findet im Rahmen der „23. Internationalen Orgelfestwochen im Kultursommer Rheinland-Pfalz“ statt und dient der Förderung junger Organisten und Organistinnen.

Die begleitenden Konzerte: Zum Auftakt am 19.9. spielt der Dresdener Domorganist Thomas Lennartz in St. Martin, das Finalkonzert gibt der künftige Preisträger am 20.9. in der Hohen Domkirche Trier.

Die Jury des siebten Wettbewerbs: Prof. Johannes Geffert (Köln, Vorsitz), Prof. Anne Froidebise (Lüttich), Prof. Andreas Rothkopf (Saarbrücken), Domorganist Josef Still (Trier) und Prof. Alain Wirth (Luxemburg); weitere Informationen unter www.hermann-schroeder.de





Samstag 20.9.
Rokokosaal Kurfürstliches
Palais Trier
20 Uhr

45 € inkl. VVK

Präsentiert von 
Hotelpartner 
Ein Sendekonzert von 

NeoBarock

NeoBarock hat sich mit fesselnden Interpretationen, die Leidenschaft, Perfektion und Virtuosität vereinen, in den wenigen Jahren seiner Existenz schnell den Ruf als exzellenter Interpret außergewöhnlicher Programme erspielt und zählt inzwischen zu den Spitzenformationen seiner Art. Atemberaubende Spielfreude, faszinierendes Zusammenspiel sowie klangliche Homogenität und Intensität machen das Erlebnis NeoBarock einzigartig und unvergleichbar. Die Musiker präsentieren Alte Musik auf historischen Instrumenten als Ereignis, als etwas Unerhörtes, so als wäre sie gerade erst entstanden. NeoBarock, gefeierter Gast auf den europäischen Bühnen, debütiert beim Mosel Musikfestival in der üppigen Atmosphäre des Rokokosaals mit barocker Kammermusik aus Österreich und Süddeutschland und ihrer prachtvollen und sinnlichen Musiksprache. Es musizieren: Volker Möller (Violine), Maren Ries (Violine, Viola), Ariane Spiegel (Violoncello) und Fritz Siebert (Cembalo).

H. I. F. Biber: Partia III aus „Harmonia artificioso-ariosa“

R. I. Mayr: Trio-Sonata d-Moll

J. C. Kerll: Passacaglia

R. I. Mayr: Sonata in D

B. Marini: Sonata sopra La Monica

J. H. Schmelzer: Sonata V

J. Baal: Sonata in A minor

H. I. F. Biber: Partia VI aus „Harmonia artificioso-ariosa“






Sonntag 21.9.
Kultur- und Tagungsstätte
Synagoge Wittlich
17 Uhr

38 € inkl. VVK

Präsentiert von  ELSEN
Kultur & Musik

Hotelpartner  WITTLICH
Landschaft


La Banda Ki


Er ist ein Paradiesvogel in der Musikszene, der phänomenale Geiger Volker Biesenbender, Lieblingsschüler von Yehudi Menuhin, der über seinen Zögling sagte: „Er brennt sozusagen. Er ist einer dieser modernen Musiker, die Brücken bauen zwischen den Welten.“ (SWR Interview)
La Banda Ki heißt Biesenbenders aktuelle Trio-Formation. Mit der französischen Kontrabassistin Clara Gervais und dem italienischen Pianisten und Akkordeonisten Michelangelo Rinaldi sprengt er die Grenzen von Klassik, Flamenco, Sinti- und Romamusik, Jazz und jüdischem Klezmer und verbindet verschiedene Spielweisen und musikalische Traditionen zu einem aufregenden Klangmix.



Samstag 27.9.
Mosellandhalle
Bernkastel-Kues
20 Uhr

21 € inkl. VVK
Eine Veranstaltung der Kultur
& Kur GmbH Bernkastel-Kues

Präsentiert von 

Hotelpartner 



Six Pack - Vocalshow

Die Jungs sind begehrt! Fans reisen Hunderte Kilometer um Six Pack-Shows zu sehen. Die sechs Bayreuther Gesangszauberer und Kulturpreisträger sind mit ihrer zauberhaften Märchenshow „Die hänselnde Gretel“ zu Gast. Als Wolf, Zwerg, Fee und Königssippe zerlegen die Sechs auf ihrer Odyssee durchs Märchenland völlig unschuldige Songs von Adele, Puccini und Paolo Conte, aber auch nicht ganz so unschuldige, z.B. von Boney M., Nana Mouskouri und der Spider Murphy Gang. Brillante Gesangsarrangements gehen konform mit hanebüchenem Klamauk und münden in eine Liedertafel des Wahnsinns: Köstlich, komisch, kaum zu glauben.





Samstag 27.9.
Therme am Viehmarkt
Trier
ab 21.30 Uhr

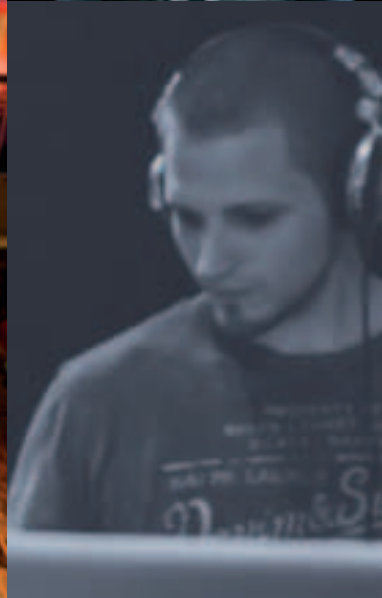
25 €/15 € ermäßigt, inkl. VVK
In Zusammenarbeit mit
der Generaldirektion Kulturelles
Erbe in Rheinland-Pfalz

Präsentiert von
Medienpartner
Technikpartner



JTI Classic Lounge David-Gazarov-Trio Daniel Schulze, DJ

Die Therme groovt. Die 3. JTI Classic Lounge zeigt mit dem David-Gazarov-Trio wie nahe sich Jazz und Klassik wirklich sind und wie schnell sich Bach in einen zeitgenössischen Jazzler verwandeln kann. Für den aus Aserbaidtschan stammenden Pianisten David Gazarov sind klassisches Klavierspiel und Jazzimprovisation keine Gegensätze. Zusammen mit Mini Schulz am Bass und Obi Jenne am Schlagzeug verlässt er immer wieder die klassischen Pfade und stürzt sich in rhythmische und harmonische Abenteuer. „Musik wie aus einer riesigen Wundertüte“ schwärmt die Kritik und resümiert: „das ist manchmal so, als würden Art Tatum und Vladimir Horowitz zusammen im Orient Urlaub machen“ (Jazzthetik). Die dazu passende Chill-Musik gibt's von DJ Daniel Schulze, der in den angesagtesten Clubs der Region auflegt. Ein atemberaubender Live-Act bei Cocktails, Drinks und Lounge-Atmosphäre inmitten der ehemaligen römischen Bäderlandschaft.





S. A. F. Bay



Sonntag 28.9.

Barocksaal Kloster Machern

Bernkastel-Kues 

17 Uhr

30/45/55/65 € inkl. VVK

Eine Veranstaltung in

Zusammenarbeit mit

der Weinbruderschaft

Mosel-Saar-Ruwer

Präsentiert von



Akademie für Alte Musik Berlin

Isa Katharina Gericke, Sopran

Es wird ein Konzert in warmen, erdigen Farben. Die historischen Instrumente der Akademie für Alte Musik, kurz AKAMUS, fügen sich zu einer wunderbaren Palette, die sich an diesem Spätnachmittag ganz der Musik Carl Philipp Emanuel Bachs widmet, dessen Geburtstag sich 2014 zum 300. Mal jährt. Das Programm aus Kammermusikwerken, Liedern und Kammerkantaten folgt den wichtigen Lebensstationen des Musikers, der sicherlich einer der originellsten Komponisten des 18. Jahrhunderts war. Die Sopranistin Isa Katharina Gericke wuchs in Norwegen auf und singt inzwischen mit den führenden europäischen Orchestern. Bei ihrem ersten Auftritt in Kloster Machern zusammen mit AKAMUS ist folgendes Urteil schon vorwegzunehmen: Kantatenkunst kann sündhaft schön sein. Mit Isa Katharina Gericke (Sopran), der Akademie für Alte Musik und Georg Kallweit (Konzertmeister).





Freitag 3.10.
Tag der Deutschen Einheit
Hohe Domkirche Trier
17 Uhr

28 €/14 € ermäßigt, inkl. VVK
Eine Veranstaltung der
Hohen Domkirche Trier
in Zusammenarbeit mit

dem Mosel Musikfestival
Präsentiert von **VORWEG GEHEN**

Schlussakkord

Frank Martin – In Terra Pax

Anton Bruckner – Messe in d-moll

Mit zwei großen Chor- und Orchesterinterpretationen endet das 29. Mosel Musikfestival in der Hohen Domkirche zu Trier. Neben Frank Martins „In Terra Pax“, einem berührend dramatischen Oratorium für fünf Solisten, großes Orchester und Chor, erklingt Bruckners Messe in d-Moll, 150 Jahre nach ihrer Uraufführung.

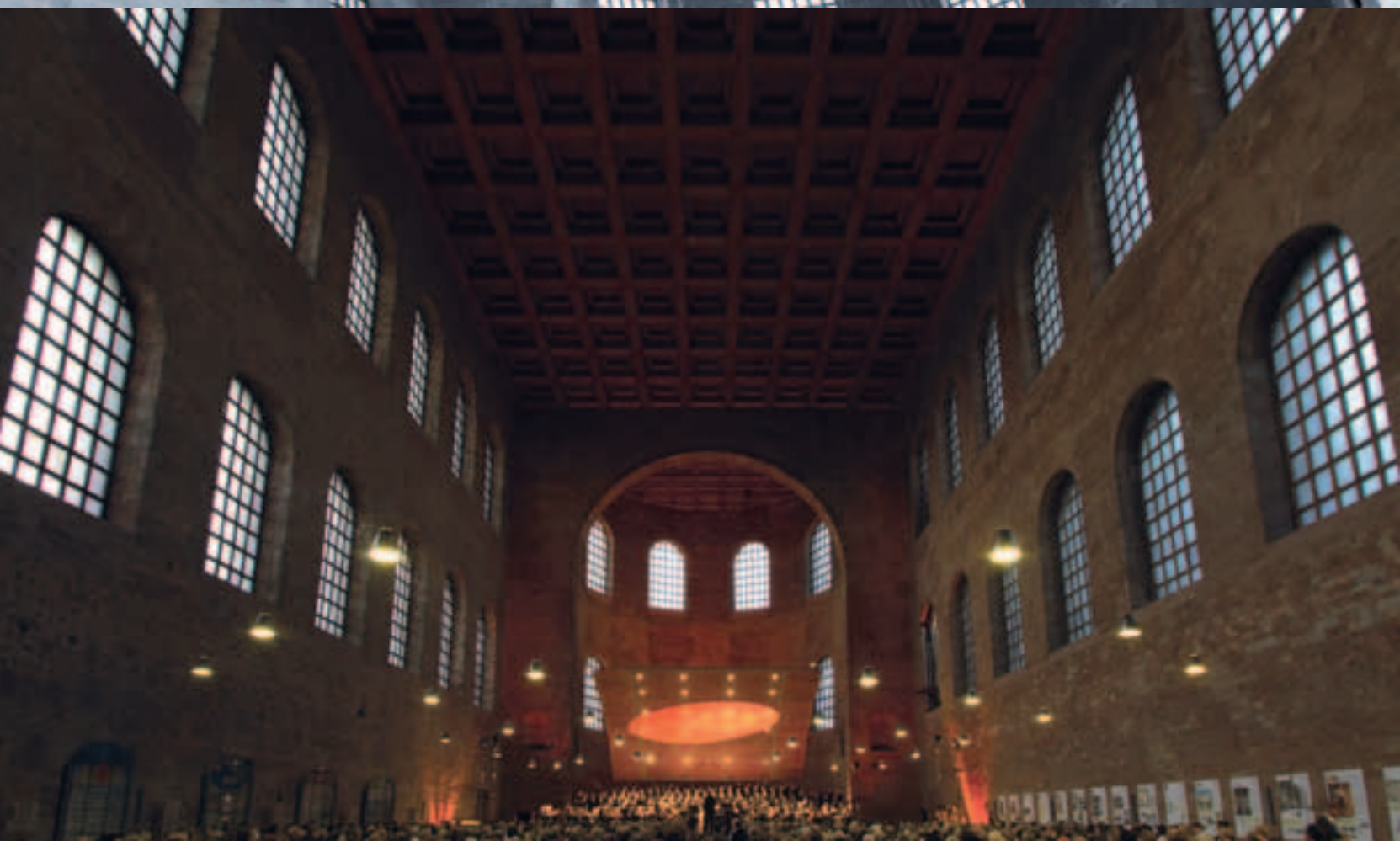
Susanne Ellen Kirchesch, Sopran, Wiebke Lehmkuhl, Alt, Tilmann Lichdi, Tenor, Klaus Mertens, Bariton, Matthias Horn, Bass, Trierer Domchor, CathedralJugendChor Trier, Mädchenchor am Trierer Dom, Junge Herren der Trierer Domsingknaben, Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Leitung: Domkapellmeister Thomas Kiefer

Die Konzerteinführung findet um 15 Uhr mit Prof. Andreas Schröder im Bischöflichen Diözesanmuseum am Dom statt.



*A. Frank & Martine
Goussier*





Sonntag 14.12.

Konstantin-Basilika Trier

17 Uhr

15 €/8 € ermäßigt, inkl. VVK,

freie Platzwahl

Eine Veranstaltung in

Kooperation mit der

kirchenmusikalischen Arbeit

der Ev. Kirchengemeinde Trier 

Präsentiert von



Gloria in excelsis Deo

Das klangvolle und mitreißende „Gloria“ des bekannten englischen Komponisten John Rutter steht zusammen mit der großartigen Messe fis-Moll für zwei Chöre und Orgel von Charles-Marie Widor im Zentrum dieses vorweihnachtlichen Konzertes, das erstmals die klanglichen Möglichkeiten der neuen Eule-Orgel (87 Register) im Zusammenspiel mit Chor, Bläsern und Schlagwerk nutzt.

Trierer Bachchor, Trierer Domchor (Einstudierung: Domkapellmeister Thomas Kiefer), Blechbläserensemble Buccinate Deo Johannes Geffert, Orgel, Leitung: Martin Bambauer

Weitere Informationen zu den Konzerten anlässlich der Orgeleinweihung unter: www.basilika-orgelpunkt.de

Eintrittskarten

www.moselmusikfestival.de und an über 400 Vorverkaufsstellen von Ticket Regional oder Telefon +49-651-9790779 und zum Ortstarif aus Luxembourg 20301011

DAS LAST-MINUTE-STUDI-AZUBI-TICKET

15 Minuten vor Konzertbeginn gibt es eventuelle Restkarten zum Einheitspreis von 10 € an der Abendkasse. Das Last-Minute-Studi-Azubi-Ticket gilt für Schüler, Studenten, Auszubildende, FSJler und Bundesfreiwilligendienstleistende. Der entsprechende Ausweis ist beim Kauf vorzulegen.

BEQUEM, SICHER UND SOFORT: IHRE KARTEN ONLINE AUSDRUCKEN! WWW.MOSELMUSIKFESTIVAL.DE

Karten zu den Konzerten des Mosel Musikfestivals erhalten Sie online. Direkt an Ihrem PC, ohne Versandkosten. Unter www.moselmusikfestival.de

AUF DRAHT?

twitter.com/moselfestival oder facebook.com/moselmusikfestival



AGB

DATENSCHUTZ

Die Mosel Musikfestival gemeinnützige Veranstaltungsgesellschaft mbH ist berechtigt, Ihre im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderlichen personenbezogenen Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes/Teledienstschutzgesetzes zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten. Die Nutzungsdaten werden nur nach Ihrer Einwilligung für Zwecke der Beratung, der Werbung, der Marktforschung und der bedarfsgerechten Gestaltung technischer Einrichtungen verarbeitet. Sie können die zu Ihrer Person gespeicherten Daten unentgeltlich einsehen. Die Übermittlung ist nach Absprache auch elektronisch möglich.

ERMÄSSIGUNGEN

Mögliche Ermäßigungen für Kinder bis 12 Jahre werden differenziert ausgewiesen und sind beim Kartenkauf in Erfahrung zu bringen. Schüler, Studenten, FSJler und Bundesfreiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte und Kurgäste (Bernkastel-Kues, Bad Bertrich) erhalten bei Vorlage eines Ausweises Karten mit 10% Ermäßigung. Schwerbehinderte, die der Notwendigkeit ständiger Begleitung bedürfen (Ausweis B), zahlen den vollen Kartenpreis. Die Begleitperson ist frei.

Diese Karten sind nur über die Mosel Musikfestival gemeinnützige Veranstaltungsgesellschaft mbH zu beziehen, und können nicht bei den VVK-Stellen erworben werden. Bei Bestellungen ist eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen. Bei gastronomischen Veranstaltungen gibt es keine Ermäßigungen. Inhaber der Kulturkarte von SWR2 erhalten 15% Ermäßigung pro Eintrittskarte.

Bei Kinderveranstaltungen gelten die ausgeschriebenen Preise. Ermäßigungen werden pro Karte nur einmalig gewährt.

Das Last-Minute-Studi-Azubi-Ticket gilt für Schüler, Studenten, Auszubildende, FSJler und Bundesfreiwilligendienstleistende. Der entsprechende Ausweis ist beim Kauf vorzulegen. Diese Ermäßigung beinhaltet Restkarten, die ab 15 Minuten vor Konzertbeginn zum Einheitspreis von 10 € an der Abendkasse erworben werden können. Ausgenommen vom Last-Minute-Studi-Azubi-Ticket sind Fremdveranstaltungen, die lediglich im Programm des Mosel Musikfestivals veröffentlicht werden und bei denen das Mosel Musikfestival nicht als Hauptveranstalter auftritt. Das Ticket gilt nicht für Veranstaltungen mit gastronomischem Charakter.

UMTAUSCH/STORNO/RÜCKERSTATTUNG

Erworbene Eintrittskarten sind von Umtausch oder Rückgabe ausgeschlossen. Sofern Eintrittskarten wegen einer Veranstaltungsabsage zurückgenommen werden, erfolgt die Rücknahme und die Rückerstattung des Kaufpreises im Regelfall nur bis zu 2 Wochen nach dem Veranstaltungstermin und nur bei den Vorverkaufsstellen, bei denen die Eintrittskarten erworben wurden. Online verkaufte Karten über das Internet-Angebot der Mosel Musikfestival gemeinnützige Veranstaltungsgesellschaft mbH sind im Original per Post oder per Email an folgende Adresse zurückzuschicken: Ticket Regional | Constantinstraße 10 | 54290 Trier | info@ticket-regional.de.

SONSTIGES

Bei Programmänderung oder Umbesetzung werden die Karten weder zurückgenommen noch umgetauscht. Bei Absage des Konzerts wird der Kartenpreis zurückerstattet. Restkarten - soweit vorhanden - werden an der Abendkasse 1 Stunde vor der Veranstaltung verkauft. Reservierte Karten, die bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn nicht abgeholt worden sind, werden dem freien Verkauf zugeführt. Nach Beginn einer Veranstaltung besteht kein Anrecht mehr auf den erworbenen Sitzplatz. Verspäteter Einlass ist nur nach der Konzertpause möglich. Einzelne Konzerte werden von Rundfunk/Fernsehen aufgezeichnet. Der Konzertbesucher erklärt sich damit und mit der eventuellen Abbildung seiner Person einverstanden. In den niedrigeren Preiskategorien kann mit Sichtbehinderung gerechnet werden.

Grundsätzlich empfehlen wir Konzertbesuche erst für Kinder ab 6 Jahren.

Bild-, Ton- und Videomitschnitte sind grundsätzlich bei allen Veranstaltungen der Mosel Musikfestival gemeinnützige Veranstaltungsgesellschaft mbH untersagt.

BESONDERER HINWEIS

Bei Open Air-Veranstaltungen: Bitte an entsprechende Bekleidung denken. Schirme sind wegen Sichtbehinderung nicht erlaubt. Bei Absage wegen Extremwetter (Definition: Gefahr für Leib und Leben bei Gewitter über Veranstaltungsfläche, Hagel, Sturm über 8 Beaufort) wird der Kartenpreis zurückerstattet. Es sei denn, es wurden 45 Spielminuten erreicht. Sofern Freiluftveranstaltungen in einen Saal verlegt werden müssen, kann eine Übereinstimmung der Bestuhlungspläne im Hinblick auf die Qualität des einzelnen Sitzplatzes nicht gewährleistet werden. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Freunde

Sternstunden in einer der schönsten Kulturlandschaften Europas haben das Mosel Musikfestival zum größten internationalen Musikfestival in Rheinland-Pfalz gemacht. Ein Erfolg, der nicht von ungefähr kommt und den auch Sie fördern können. Als Freund oder Freundin des Mosel Musikfestivals. Freunde des Mosel Musikfestivals unterstützen das Festival ideell, materiell und durch eine Reihe zusätzlicher Initiativen. Dazu gehören die Förderung junger Konzertbesucher und eigene Veranstaltungen ebenso wie Kontakte und Gespräche mit den Künstlern. Im Gegenzug erhalten alle Freunde des Mosel Musikfestivals das Programm bereits einige Tage vor dem offiziellen Vorverkaufsstart, im Vorverkauf um 10% ermäßigte Eintrittskarten, Einladungen zu Künstlergesprächen und zum jährlichen Mitgliederkonzert.

Wolfgang Lichter | Nachtigallenweg 15 a | D-54470 Bernkastel-Kues | freunde@moselmusikfestival.de

FREUNDE DES
MOSEL
MUSIKFESTIVALS







Danke!

Unsere Sponsoren setzen Zeichen für ein aufgeschlossenes Kulturengagement. Künstler, Konzertbesucher und Musikfreunde von nah und fern danken ihnen dafür. Das Mosel Musikfestival wird vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in Zusammenarbeit mit dem Kultursommer Rheinland-Pfalz e. V. gefördert.

UNSER HAUPTSPONSOR



UNSERE PREMIUM-SPONSOREN



VORWEG GEHEN



UNSERE SPONSOREN



UNSERE PARTNER



UNSERE FREUNDE



UNSERE MEDIENPARTNER



UNSERE HOTELPARTNER



MIT BESONDERER UNTERSTÜTZUNG VON



UNSERE TOURISTIKPARTNER



WIR MACHEN DAS FESTIVAL MOBIL



UNSER HAUPTSPONSOR



JTI (Japan Tobacco International) engagiert sich international als Förderer von Kunst und Kultur. So ist das Unternehmen an seinem Standort Trier seit vielen Jahren Partner des Mosel Musikfestivals – ein Festival, das sich durch Programm-Vielfalt und eine gleichbleibend hohe Qualität auszeichnet. Nicht umsonst ist es das größte Klassik-Festival in Rheinland-Pfalz. Wir möchten 2014 die Partnerschaft durch die Einbindung des JTI Trier Jazz Awards und eine weitere JTI Classic Lounge bekräftigen und damit auch unser Engagement für Kultur in Stadt und Region unterstreichen. Wir freuen uns sehr, Hauptsponsor zu sein. JTI Germany beschäftigt an seinen Standorten über 1.850 Mitarbeiter. Sein in Trier ansässiges Fertigungszentrum zählt weltweit zu den technologisch führenden Fabrikationsstätten. Das Unternehmen gehört zur JT International Gruppe, einer Operating Division von Japan Tobacco Inc., einem der größten Tabakunternehmen der Welt.

JTI Germany GmbH | Diedenhofener Str. 20 | 54294 Trier | Fon 0651-815-0 | www.jti.com

JTI Germany GmbH | Im MediaPark 4e | 50670 Köln | Fon 0221-1646-01 | www.jti.com



Preisträgerkonzert zum JTI Trier Jazz Award 2014

Mit der Eingliederung des JTI Trier Jazz Awards in das Programm des Mosel Musikfestivals haben nunmehr zwei bedeutende kulturelle Events zusammen gefunden. Im Jahr 2010 wurde erstmals ein von JTI (Japan Tobacco International) geförderter Jazz-Preis sowohl auf interregionaler als auch internationaler Ebene ins Leben gerufen und seitdem vier namhafte Musikerpersönlichkeiten ausgezeichnet. Zur Jury, die über den Preisträger entscheidet, zählen Prof. Ulrich Beckerhoff (Folkwang Universität der Künste, Bremen/Vorsitz), Rainer Dombrowski (freier Journalist und Musikkritiker), Prof. Manfred Eichel (u. a. Kulturjournalist und Dozent an der Universität der Künste in Berlin), Dr. Peter Kleiß (Jazzredakteur beim Saarländischen Rundfunk) sowie Dr. Rainer Nolden (Ressortleiter Kultur beim Trierischen Volksfreund). Im Jahr 2014 steht wieder ein mit 10.000 Euro dotierter JTI Trier Jazz Award auf internationaler Ebene an. Bei Drucklegung dieses Katalogs stand der Gewinner noch nicht fest, nach dem sich auch der Veranstaltungsort für das Preisträgerkonzert am 26.9.2014 ausrichten wird. Beide Informationen werden auf der Website des Mosel Musikfestivals bekanntgegeben.

UNSERE PREMIUM-SPONSOREN



Bitburger und das Mosel Musikfestival: Eine Partnerschaft mit Erfolg. Nicht nur der Premium-Anspruch verbindet das Familienunternehmen und das renommierteste Kultur-Event in Rheinland-Pfalz. Beide Partner sind außerdem seit langem in der Heimatregion verwurzelt und sehen deren Unterstützung als ein Stück gelebte Verantwortung an. Bitburger investiert seit Jahrzehnten traditionell in Sport und Kultur der Region und legt dabei großen Wert auf die Langfristigkeit der Partnerschaften. Mit dem Mosel Musikfestival verbindet die Fassbiermarke Nr. 1 eine besonders lange und enge Zusammenarbeit, die seit über 15 Jahren andauert und erstklassige Kulturveranstaltungen mit vollendetem Genuss kombiniert.

Bitburger Braugruppe GmbH | Römermauer 3 | 54634 Bitburg | Fon 06561-140 | www.bitburger.de

VORWEG GEHEN

Regionale Identität, internationales Flair: Das ist das Mosel Musikfestival. Mit seinem Konzertangebot auf internationalem Niveau eröffnet es neue Horizonte, ist von seinem Angebot her innovativ und erfrischend, führt Künstler und Besucher zusammen. Regionale Identität hat auch die RWE Deutschland. Unsere Mitarbeiter leben und arbeiten hier, sind tief in der Region verwurzelt. So wie das Mosel Musikfestival, das wir von Anfang an partnerschaftlich begleitet haben. Wenn an der Mosel Künstler von Weltruf gastieren, dann spricht das für die ganz besondere Qualität des Festivals. Dass dabei ebenfalls die Jugend ihren Platz hat und musikalisch gefördert wird – auch ein Martin Stadtfeld fing einst in dieser Veranstaltungsreihe an – rundet das ohnehin schon positive Bild weiter ab. Wir von RWE Deutschland fühlen uns ausgesprochen wohl an der Seite des Mosel Musikfestivals. Und wir freuen uns, dass wir dieser ganz besonderen Konzertreihe auch für die kommenden Jahre als Partner zur Seite stehen dürfen.

RWE Deutschland AG | Eurener Str. 33 | 54294 Trier | Fon 0651-812-2299 | www.rwe.com



Regionaler Zusammenhalt, gesellschaftliches Engagement und gelebte Partnerschaft bilden die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Diese Ideale prägen die nachhaltig ausgerichtete Geschäftspolitik der Sparkasse Trier. Sie ist am Bedarf der Menschen vor Ort ausgerichtet und bringt die regionalen Anforderungen von Wirtschaft, Gesellschaft, Gemeinwohl und Umwelt in Einklang. Der Mensch steht bei der Sparkasse Trier im Mittelpunkt. Die oft über Jahrzehnte gewachsenen Kundenbeziehungen sind in hohem Maß von Vertrauen geprägt. In allen Geldangelegenheiten können sich die Kunden voll und ganz auf ihre Sparkasse verlassen: Auf ausgezeichnete, ganzheitliche Beratung, die auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist, auf flexible und generationengerechte Serviceleistungen und bedarfsorientierte Produkte. Die Nähe zu ihren Kunden und die regionale Verankerung sind Garant der nahezu 200-jährigen erfolgreichen Unternehmensgeschichte. Auch in Zukunft wird die Sparkasse Trier aktiv und verantwortungsbewusst die Entwicklung der Region vorantreiben.

Sparkasse Trier | Theodor-Heuss-Allee 1 | 54292 Trier | Fon 0651-712-0 | www.sparkasse-trier.de



Seit dem Jahr 2008 agiert die Lotto Stiftung als Partner des Mosel Musikfestivals. Es ist keine Partnerschaft unter vielen, obwohl die Lotto Stiftung vielseitiges Engagement im Sport, im Sozialen und in der Kultur in Rheinland-Pfalz zeigt. Das Mosel Musikfestival ist ein Leuchtturm im Kultursommer des Landes und der besonderen Momente in einer besonders schönen Region. Intendant Hermann Lewen hatte bereits 2013 „ein Hörabenteuer der besonderen Art und sinnentfrohe Veranstaltungen“ versprochen und Wort gehalten. Wir sind sicher, er und seine Mitstreiter werden 2014 dem diesjährigen Kultursommertmotto „Mit allen Sinnen“ mehr als gerecht werden und die Ohren der Besucher an allen Spielorten verwöhnen. Wir wünschen heute schon viel Vergnügen.

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 2 | 56073 Koblenz | Fon 0261-94385666



Die Sparkasse Mittelmosel - Eifel Mosel Hunsrück ist eine Sparkasse der Bürger der Landkreise Bernkastel-Wittlich und Cochem-Zell. Wir kümmern uns um Ihre finanziellen Bedürfnisse und stehen Ihnen jederzeit mit bestem Service, guter Beratung und maßgeschneiderten Produktlösungen zur Seite. Unsere starke Marktposition im Privatkundengeschäft ist die solide Grundlage für unser kreditwirtschaftliches Engagement zugunsten des Mittelstandes. Wir verwenden die Einlagen unserer privaten Kunden in erster Linie, um Kredite an den Mittelstand sowie den lokalen Wohnungsbau zu vergeben. Unser Engagement geht weit über das Bankgeschäft hinaus. Mit unseren Stiftungen, Spenden und Sponsoring tragen wir kontinuierlich dazu bei, die Lebensqualität der hier lebenden Menschen nachhaltig zu verbessern. Dazu gehört auch die Förderung des Mosel Musikfestivals.

Sparkasse Mittelmosel | Cusanustr. 24a | 54470 Bernkastel-Kues | Fon 06531-959-3030 | www.sparkasse-emh.de

UNSERE SPONSOREN



„Aus Liebe zum Wein unverwechselbare Marken machen“ – mit dieser Philosophie startete 1886 die Privatkellerei Zimmermann-Graeff. Diese Maxime hat in unserem mittlerweile zur ZGM-Gruppe fusionierten Unternehmen höchste Priorität. Die ZGM-Gruppe, in der die 5. Generation die Führungsverantwortung übernommen hat, entwickelt in bester handwerklicher Tradition Weine für unsere namhaften in- und ausländischen Partner. Ein hohes Qualitätsmanagement ist für uns eine Selbstverständlichkeit und für unsere Kunden Garant einer soliden Geschäftsbeziehung. Langjährige Traubenablieferverträge bilden die vertrauensvolle Beziehung zu unseren Moselwinzern. In der Pfalz ist mit der St. Paul Winzergemeinschaft die älteste Erzeugergemeinschaft an ZGM gekoppelt. Gemäß unserem Slogan „ZGM – Zukunft Gemeinsam Meistern“ sind wir gut aufgestellt für das nächste Jahrzehnt.

Zimmermann-Graeff & Müller GmbH & Co. KG | Barlstr. 35 | 56856 Zell | www.zgm.de



Regionalität, Kundennähe und Nachhaltigkeit: Das sind die zentralen Merkmale, an denen die Volksbanken und Raiffeisenbanken ihr gesellschaftliches Engagement ausrichten. Als Kenner ihrer Region erkennen sie die Bedürfnisse vor Ort frühzeitig und setzen sich dafür ein. Die Genossenschaftsbanken verstehen sich als Wertegemeinschaft, deren Ziele über reine Wirtschaftsbetriebe hinausgehen. Zu diesen Werten zählen: Gemeinschaft, Partnerschaftlichkeit, Vertrauen, Fairness und Verantwortung. Als verlässlicher Finanzpartner stehen die Volksbanken und Raiffeisenbanken mit ihrer ganzheitlichen Beratungsphilosophie und qualifizierten Finanzdienstleitungen für die Ziele und Wünsche jedes Einzelnen zur Verfügung.

www.vr.de

Müssen Kultur und Wirtschaft Gegensätze sein? Nicht unbedingt. Das Mosel Musikfestival und seine Sponsoren beweisen Jahr für Jahr, dass sich kulturelles Engagement für alle Beteiligten lohnt. So besteht eine langjährige, intensive „Beziehung“ zwischen Mosel Musikfestival und dem Unternehmen Bungert in Wittlich. Die Eigentümerfamilie gehörte zu den ersten Förderern dieses – damals noch ungewöhnlichen – Events in der Region. Ebenso wie sich das Festival von kleinen Anfängen zum größten internationalen Musikereignis in Rheinland-Pfalz entwickelt hat, ist Bungert vom Tante-Emma-Laden zum Einkaufszentrum gewachsen. Auf über 12.000 Quadratmetern Verkaufsfläche findet der Kunde ein unvergleichliches Angebot, das treffend mit „Mode, Lifestyle und Genuss“ beschrieben wird. Das Unternehmen bietet 250 Mitarbeitern aus der Region ortsnahe Arbeitsplätze. Mit Winfried und Matthias Bungert ist inzwischen auch die dritte Generation im Unternehmen tätig.
Bungert GmbH & Co. KG | Friedrichstr. 59 | 54516 Wittlich | Freecall 08000-2864378 | www.bungert-online.de



Unser stärkster Muskel ist der Kopf - bei Steil Kranarbeiten stehen nicht nur Stärke und Schnelligkeit im Zentrum der täglichen Arbeit. Stets spielt Sicherheit eine grundlegende Rolle: beim Schutz von Mensch und Maschine. Aber auch bei der nachhaltigen Sicherung einer lebenswerten Zukunft. Immer wieder besondere Herausforderungen zu bewältigen, im Team und mit kreativem Engagement - das zeichnet uns aus. So wie auch das Mosel Musikfestival, das sich in über 25 Jahren vielen großen Herausforderungen gestellt hat. Das Festival leistet einen starken Beitrag für die Region, den wir gerne unterstützen. Wir wünschen seinen Machern und Besuchern auch 2013 einen erfolgreichen und kreativen Sommer! Auf dem Adler 3 | 54293 Trier | Fon 0651-146560 | www.steil-kranarbeiten.de



Ein junges und kreatives Team, dennoch mit jahrelanger Erfahrung - das ist Click Around. Die Agentur-Leistungen überzeugen: ob Websites oder Buchungssysteme, Content-Management-Systeme oder Reservierungs-Tools, Online-Shops oder Newsletter - alles ist möglich! In der bewährten Ideenschmiede des Trierer Unternehmens entstanden bereits viele bekannte Projekte wie zum Beispiel Ticket Regional oder der Trierer Einkaufsführer, aber ebenso auch zum Beispiel die Websites des Mosel Musikfestivals, des Saar-Hunsrück-Steigs, der Tourist-Information Trier, der Taxi-Zentrale, des Verkehrsverbundes Region Trier, des Trierer Weihnachtsmarktes und viele viele mehr.

click around GmbH | Konstantinstr. 10 | 54290 Trier | Fon 0651-97907-0 | www.click-around.de

UNSERE PARTNER



Innovation trifft Tradition - dieser Grundsatz gilt für das Trierer Familienunternehmen seit 154 Jahren. Besondere Auszeichnungen sprechen für das Holzland-Team und seine hervorragenden Leistungen, ob als dreifacher Innovationspreisträger des Gesamtverbandes des deutschen Holzhandels, als Gewinner des MarketingAWARD Trier-Luxemburg oder mit der Verleihung des Parkettstar für die „Beste Mitarbeiter-Qualifizierung im Handel“. Für höchste Qualität steht darüber hinaus das RAL-Gütezeichen Holzhandel, das Leyendecker führen darf. Im Betrieb dreht sich alles um den natürlichen Bau- und Werkstoff Holz für Haus und Garten. Die FSC- und PEFC-Zertifizierungen stehen weiterhin als Garant für die Nachhaltigkeit und das hohe Umweltbewusstsein. Soziales Engagement wird ebenfalls groß geschrieben und durch CSR-Projekte untermauert. Auf 37.000 qm Gesamtfläche bedient das Trierer Handelshaus im Umkreis von über 100 km in Rheinland-Pfalz, Saarland und Luxemburg seine gewerblichen und privaten Kunden. 120 Mitarbeiter/innen und 16 Auszubildende sind das Rückgrat der täglich gelebten Philosophie, dass der Mensch im Mittelpunkt steht. Die Spitzenleistung im betrieblichen Gesundheitsmanagement wurde von der AOK und dem TÜV Saarland prämiert. Bei HolzLand Leyendecker sind Ökologie, Ökonomie und Fürsorge für den Menschen eins.

Leyendecker Holzland GmbH & Co. KG | Luxemburger Str. 232 | 54294 Trier | Fon 0651-8262-0 | www.leyendecker.de



Der Hafen Trier und die Mosel als Großschifffahrtsstraße – Ein europäischer Erfolg! Ausschlaggebend für diese Entwicklung der Mosel und damit auch des Hafens Trier waren die wirtschaftlichen Interessen der Anrainerstaaten Frankreich, Luxemburg und Deutschland, verbunden mit der Erkenntnis nur gemeinsam den größtmöglichen Nutzen und wirtschaftlichen Erfolg erzielen zu können. Der Hafen Trier ist der einzige öffentliche Binnenhafen an der deutschen Mosel. Wasser, Schiene und Straße verknüpfen sich hier zur Logistkdrehscheibe der Region. Der Hafen Trier ist das besterschlossenste Gewerbe- und Industriezentrum Triers - und die erste Wahl für Unternehmen mit europäischer Marktorientierung. Das alles wurde nicht einfach nur für ein großes Industrieareal und einen Flusslauf erschaffen: Der Hafen und die Mosel sind für die Region Trier weit mehr.

Trierer Hafengesellschaft mbH | Ostkai 14 | 54293 Trier | Fon 0651-96804-30 | www.hafen-trier.de



Die Unternehmensgruppe ELSEN ist ein inhabergeführtes, international aufgestelltes Unternehmen, welches sich in den letzten Jahren von einer klassischen Spedition zu einem dynamischen, ganzheitlichen Logistik- und Personaldienstleister mit hoher Beratungs- und Realisierungskompetenz entwickelt hat. Das Produktportfolio bietet neben der ganzheitlichen Supply Chain Beratungskompetenz selbstverständlich auch operative Tätigkeiten wie Transport sowie Übernahme von einfachen bis hin zu sehr komplexen produktionslogistischen Tätigkeiten. Ergänzt durch weitere Produktbereiche wie Qualitätsmanagement, Personaldienstleistungen und infrastrukturelles Facility Management im Rahmen des Shared Services-Angebots, bietet die Unternehmensgruppe ELSEN ihren Kunden ein sehr diversifiziertes und in sich geschlossenes Dienstleistungsspektrum an. So betreut die Unternehmensgruppe ELSEN sowohl internationale Top Player der Automobilzuliefer-, Elektro- und Luftfahrtindustrie sowie dem Handel wie auch viele mittelständische Unternehmen aus verschiedenen Bereichen.

Elsen Logistik GmbH | Justus-von-Liebig-Str. 2 | 54516 Wittlich | www.elsen-logistik.de



SWT - diese drei Buchstaben stehen in Trier und der Region für vielfältige und täglich verfügbare Leistungen rund um Energie, Wasser und den Service der Stadtwerke Trier. In den letzten Jahren haben wir als Infrastrukturdienstleister mit großem Engagement und hohen Investitionen weitere Schritte in die Region getan. Fast 1.500 Arbeitsplätze hängen von unseren Geschäftstätigkeiten ab. Doch nicht nur die wirtschaftlichen Aktivitäten, sondern auch die umfangreiche Förderung von Kultur, Sport und sozialen Einrichtungen in unserer Nachbarschaft erhöhen die Lebensqualität in Trier und Region.

SWT | Ostallee 7-13 | 54290 Trier | Fon 0651-717-1054 | www.swt.de

UNSERE FREUNDE



Unter dem Motto „Menschen helfen, über sich hinauszuwachsen“ engagieren sich die Deutsche Bank und ihre Stiftungen für Bildung, Soziales, Kunst und Musik. Insbesondere die Themen Bildung und Nachwuchsförderung durchziehen wie ein roter Faden zahlreiche Projekte – ob im sozialen oder kulturellen Bereich. So sollen durch das Engagement der Deutschen Bank vor allem junge Menschen möglichst früh mit der ganzen Vielfalt der klassischen und zeitgenössischen Musik in Berührung gebracht werden. Daneben ist uns die Belebung des regionalen Kulturlebens fernab der großen Kulturzentren ein besonderes Anliegen.

www.deutsche-bank.de/csr



Die Provinzial Rheinland gehört mit rund 2.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Beitragseinnahmen von über 2,2 Milliarden Euro zu den Großen unter den öffentlichen Versicherern. Das Unternehmen ist Teil der Sparkassenfinanzgruppe und als Schaden-, Unfall- und Personenversicherer Regionalanbieter in den Regierungsbezirken Düsseldorf, Köln, Trier und Koblenz tätig. Hier ist die Provinzial bewährter Versicherer von Privatkunden, wenn es etwa um Auto-, Haftpflicht-, Hausrat- oder Wohngebäude-Versicherung geht. Auf der sicheren Seite fühlen sich mit der Provinzial auch Industrie-, Handel- und Dienstleistungsbranche. Die historische Verwurzelung in der Region macht die Provinzial zugleich zum traditionellen Partner der Städte und Gemeinden. Immer da, immer nah – dieser Grundsatz wird bei der Provinzial durch ein dichtes Netz von Geschäftsstellen und Beratern in den Zweigstellen der Sparkassen in die Praxis umgesetzt.

www.provinzial.com



Die LBS Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz ist die Bausparkasse der Sparkassen. Mit rund zwei Milliarden Euro vermittelter Bausparsumme jährlich hat sie unter den Bausparkassen in Rheinland-Pfalz eine Spitzenposition. Die rheinland-pfälzischen Sparkassen sind ihr wichtigster Partner. Im Verbund der Sparkassen-Finanzgruppe ist die LBS der Spezialist für Baufinanzierungen. Dabei zeichnet sie sich durch ihre Beratungskompetenz in der optimalen Einbindung öffentlicher Fördermittel aus. Als Bausparkasse der Sparkassen arbeitet die LBS in der Sparkassen-Finanzgruppe eng mit den rheinland-pfälzischen Sparkassen zusammen. Die LBS unterstützt zusammen mit den Sparkassen zahlreiche Projekte in der Jugend- und Kulturförderung. Mit ihrem gemeinsamen Engagement ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sponsor in Rheinland-Pfalz.

LBS | Vordere Synagogenstr. 2 | 55116 Mainz | Fon 06131-1302 | www.lbs.de/rlp



bastiandruck ist eine inhabergeführte mittelständische Druckerei, die seit jeher eng mit der Region verwurzelt ist. Durch immer wieder erfolgreiche Innovationen in Techniken, Maschinen und Serviceleistungen wird diese Beständigkeit seit mehr als 100 Jahren weitergeführt. Als innovativer Partner stehen wir unseren Kunden für ganzheitliche Lösungen rund um ihre Unternehmenskommunikation – stets auch unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte - in allen Bereichen der Printproduktion zur Seite. Mit erstklassiger Qualität, herausragendem Service und größtmöglicher Flexibilität unterstützen wir Sie dabei, Ihre Printprodukte zu beeindruckenden Botschaftern Ihrer Markenwelten zu machen. Durch Veredelung von Druckprodukten möglichst alle Sinne berühren, ist ein weiterer Baustein unseres Erfolgskonzepts - da liegt es nahe, das Mosel Musikfestival mit kompetenter Beratung, faszinierenden Ideen in punkto Optik und Haptik und professioneller Umsetzung zur Seite zu stehen. In diesem Sinne wünschen wir dem Mosel Musikfestival auch für 2014 eine erfolgreiche Spielzeit und dem Publikum einzigartige und unvergessliche akustische Erlebnisse.

Nikolaus Bastian Druck und Verlag GmbH | Robert-Schuman-Str. 5 | 54343 Föhren | Fon 06502-92560 | www.bastiandruck.de

Wir sind eine der führenden mittelgroßen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften mit Niederlassungen und Tochtergesellschaften in zehn deutschen Städten. Die Gesellschaft wird von 19 Partnern geführt und beschäftigt rund 200 Mitarbeiter. Mit Wurzeln in Koblenz stützen wir uns auf eine mehr als 75-jährige erfolgreiche Praxiserfahrung und auf aktuelles fachliches und technologisches Knowhow. Wir bieten Leistungen aus einer Hand. Dabei stehen die Unternehmen unserer Mandanten, der jeweilige Markt mit seinen Perspektiven sowie die rechtlichen und vor allem die steuerlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen immer im Mittelpunkt unserer Überlegungen. Die interdisziplinäre Beratung aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht und Betriebswirtschaft verhelfen den globalen und langfristigen Unternehmensstrategien unserer Mandanten so zu nachhaltigem Erfolg. Verhülsdonk & Partner GmbH | Ernst-Abbe-Str. 16 | 56070 Koblenz | Fon 0261-304280 | www.verhuelsdonk.de



In einem ruhigen Seitental der Mittelmosel zwischen Wald und Weinreben liegt inmitten der Natur unsere L'Art de Vivre-Gourmetresidenz, das Landhaus St. Urban. Aus einer alten Mühle haben wir ein Refugium des guten Geschmacks geschaffen und den Charakter und Charme des traditionsreichen Anwesens bewahrt. In unserem modernen Gourmet-Restaurant servieren wir eine neue deutsche Küche mit vielen regionalen Produkten. An Sommertagen speisen unsere Gäste auf der idyllischen Sommerterrasse am See. Für Familienfeste finden im Raum „Hasenpfeffer“ 14 bis 60 Personen Platz. Wir laden Sie herzlich ein, das Landhaus St. Urban mit all seinen Facetten zu entdecken und zu genießen. Das Gourmet-Restaurant gilt als eines der besten Restaurants in Deutschland und ist mit 18 Punkten im Gault Millau, 1 Stern Guide Michelin und 4,5 F im Feinschmecker bewertet. Des weiteren servieren Ruth und Harald Rüssel in ihrem neuen Restaurant „Hasenpfeffer“ kreative ländliche Gerichte in feiner rustikaler Atmosphäre.

Landhaus St. Urban | Büdlicherbrück 1 | 54426 Naurath/Wald | Fon 06509-9140-0 | www.landhaus-st-urban.de

Die Einstein Gastronomiegruppe zählt zu den führenden Gastronomieunternehmen in Rheinland Pfalz. Mit mehr als 300 Mitarbeitern in 7 Betrieben bieten wir seit über 10 Jahren kulinarische Genüsse an. Bei allem was wir tun, sind beste Qualität und Verlässlichkeit oberstes Gebot. Ob beim Service am Gast, in der liebevollen Zubereitung unserer Speisen oder in der Organisation unserer Caterings. Das Ziel von Einstein Exclusive Catering ist die Realisierung Ihrer Wünsche, und die perfekte Umsetzung hunderter Veranstaltungen gibt uns und unserem Konzept Recht. Mit unserem qualifizierten und engagierten Personal setzen wir die Basis für den Erfolg Ihres Events. Durch unsere Flexibilität sind wir immer in der Lage, auch auf kurzfristige und spezielle Anfragen einzugehen und diese schnellstmöglich umzusetzen. Wir schaffen Ihnen Raum, um Ihr Kundennetzwerk in stilvollem Rahmen zu erweitern, Pressekonferenzen und Produkteinführungen professionell zu gestalten oder Ihre Mitarbeiter mit einem schönen Fest zu belohnen. Ob Geburtstag, Festgala, Hochzeit oder wirtschaftlicher Kongress: Uns ist kein Projekt zu aufwendig! Auch jeder noch so kleine Anlass verdient es, zu einem einzigartigen Erlebnis zu werden.

www.einsteingastronomiegruppe.de



Im Bernkasteler Ring e.V. sind 30 Spitzenweingüter an Mosel, Saar und Ruwer vereint. Die familiengeführten Weingüter erzeugen in besten Lagen hochwertige Rieslingweine. Gemeinsam laden sie zur Jahrgangspräsentation im Juni und zur Riesling-Auktion im September ein. Bernkasteler Ring e. V. | Auf der Trift 29 | 54470 Bernkastel-Kues | Fon 06531-972522 | www.bernkasteler-ring.de



Die Mode mit der besonderen Note. Individuell komponierte Kollektionen im Takt der aktuellen Trends, im Rhythmus von Formen und Farben: So präsentieren wir Ihnen unsere Modewelt im Modehaus an der Moselbrücke, im Wäschehaus, im Herrenhaus am Markt und in unserem Trendshop Staccato. Eine persönliche, stilvolle Beratung und ein Rundumservice ohne Misstöne stehen immer in unserem Programm. Mit 125 Jahren in Bernkastel-Kues steht das Modehaus Hees in Verbundenheit mit der Moselregion, im Zeichen der Tradition für Verlässlichkeit und immer wieder neuen Aufbruch in die Welt der Mode.

Modehaus Hees | Bahnhofstr. 1 | 54470 Bernkastel-Kues | Fon 06531-96280 | www.hees-mode.de



Musik und Kultur – von Menschenhand geschaffen, müssen sie für die Zukunft und kommende Generationen bewahrt werden. Eine Aufgabe, die das Mosel Musikfestival gekonnt umzusetzen weiß. Daher engagieren wir uns von der PRO MUSIK Veranstaltungstechnik GmbH auch in diesem Jahr für das in der Region hoch angesehene Festival. Als kompetenter Ansprechpartner für die Umsetzung von Großveranstaltungen, Industrie- und Messeevents sowie erstklassigem LIVE-Entertainment wissen wir um die Wichtigkeit, Klang und Musik zu einer untrennbaren Synergie miteinander zu vereinen. Denn sie sorgt für emotionale Höhepunkte, die in Erinnerung bleiben. Von der Planung bis hin zur Umsetzung stehen wir unseren Kunden im Bereich der Veranstaltungstechnik mit qualifizierten Mitarbeitern und hochwertigem Equipment zur Seite.

Pro Musik Veranstaltungstechnik GmbH | Ottostr. 14 | 54294 Trier | 0651-310-20 | www.promusik.de



Projekt- und Standortentwicklung mit Engagement, Know-how und Tatkraft. Projektentwickler, Immobilienprofis und Investoren ziehen gemeinsam mit der Stadt Trier an einem Strang, um komplexe Stadt- und Standortentwicklungsprojekte erfolgreich umzusetzen. Bis Anfang 2011 firmierte diese schlagkräftige Form des Public-Private-Partnership als EGP Entwicklungsgesellschaft Petrisberg GmbH, mit der Aufgabe zur Revitalisierung des ehemaligen frz. Militärgeländes Petrisberg in Trier, in ein innovatives, lebendiges Stadtviertel – den Neuen Petrisberg. Mit den großen Flächenprojektentwicklungen, dem Bobinet-Quartier und dem Stadtquartier Castelnau entstehen, unter der Regie des interdisziplinär zusammengesetzten Teams, weitere neue Stadtquartiere in Trier mit vielfältigen Immobilienprodukten. Parallel ist die EGP GmbH mit der Realisierung und dem Verkauf schlüsselfertiger Eigentumswohnungen und gewerblicher Einheiten im Bauträgersgeschäft tätig.

EGP GmbH | Albert-Camus-Allee 1 | 54294 Trier | Fon 0651-43680-0 | www.egp.de

UNSERE HOTELPARTNER



Ein Orchester – viele komplexe Einzelteile, Schlagwerk, Bläser, Streicher, ein Dirigent ... Zusammen jedoch ein harmonisches Ganzes, etwas, das die Konzertbesucher fasziniert, begeistert und durch eine gelungene Darbietung zufrieden stellt ... Wie ein gutes Orchester verwöhnt auch das Team des Hotel Moselpark Eventresort seine Gäste mit gelungenen Darbietungen. Ob in unserem Restaurant „Olivenhain“, der Sommerterrasse, der Kaminstube, in den zahlreichen Veranstaltungsräumen oder der Tanzbar „Palmengarten“. Eine Beautyfarm mit vielerlei Anwendungen rundet das Verwöhnangebot ab. Auch Sport in Form von Tennis und dem Fitnesstreff „Gesundheitspark“ wird bei uns groß geschrieben. Wir hoffen, Sie in diesem Sommer begrüßen zu dürfen und wünschen allen Besuchern des Mosel Musikfestivals noch viele faszinierende Darbietungen.

Hotel Moselpark | Im Kurpark | 54470 Bernkastel-Kues | Freecall: 0800-6673572 | www.moselpark.de



Im Herzen Triers, unweit der Porta Nigra, des Doms und der Mosel, ist das 4-Sterne-Superior Hotel Park Plaza Trier perfekt geeignet für einen Kurzurlaub, eine Tagung oder eine Städtereise nach Trier - der ältesten Stadt Deutschlands. Neben seiner zentralen Lage, zeichnet sich das Park Plaza durch die Kombination der römischen Stadtgeschichte Triers in Form von römisch-antiken Elementen und modernem Design im gesamten Haus aus. In den 8 Suiten sowie 142 stilvoll eingerichteten Komfort- und Superior-Zimmern empfängt den Urlaubsgast wie auch den Geschäftsreisenden behaglicher Wohnkomfort. Gastronomisch verwöhnt das Park Plaza Trier seine Gäste im hauseigenen Restaurant oder der Bar in gemütlichem Ambiente und bietet kulinarische Genüsse für jeden Geschmack. Ebenso fügt sich der stilvolle Wellnessbereich Relaxarium, mit der Vielfalt einer römischen Therme, harmonisch in das Gesamtbild ein. Wohnen Sie während des Mosel Musikfestivals im Hotel Park Plaza Trier, das durch die Lage am Rande der Fußgängerzone der ideale Ausgangspunkt für Entdecker-Touren durch Trier ist.

Park Plaza Trier | Nikolaus-Koch-Platz 1 | 54290 Trier | Fon 0651-993560 | www.parkplaza-trier.de



Wie zu Hause, nur entspannter. Hotels sind Orte, an denen der Alltag außen vor bleibt. Man ist zu Gast bei Menschen, die es gut mit einem meinen. Und manchmal sogar ein bisschen mehr ... wie bei uns. Wo wir sind: mitten im Zentrum des römischen Trier; wo einst das Forum war. Was wir sind: Gastgeber aus ganzem Herzen. Das sehen Sie an den vielen liebevollen Details. Das spüren Sie an der umsichtigen Art, wie wir Atmosphäre schaffen. Und Sie können es sogar schmecken: Nicht nur die Marmelade ist bei uns selbstgemacht.

Hotel Deutscher Hof | Südallee 25 | 54290 Trier | Fon 0651-97780 | www.hotel-deutscher-hof.de



Sie werden im schönsten Jugendstilhotel Deutschlands zu Gast sein. Das 1903 erbaute 4-Sterne-Superior-Haus, in herrlicher Lage direkt am Moselufer gelegen, bietet Ihnen individuell und geschmackvoll eingerichtete Zimmer, mit teilweise original Jugendstilinterieur. Neben den liebevoll ausgestatteten Hotelzimmern, Appartements und Suiten verfügt das Hotel über einen SPA-Bereich mit beheiztem Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Tepidarium, Solarium und Ruheraum. In der Beauty-Lounge können Sie sich nach Herzenslust verwöhnen lassen. Der Tagungsbereich verfügt über professionelle Seminarräume mit modernster Tagungstechnik und einem einzigartigen Rhetorik-Studio. Das mehrfach prämierte Restaurant „Clauss-Feist“, für das sich ab 01.01.2014 Sternekoch Renato Manzi verantwortlich zeichnet, ist bekannt für seine exzellente Küche und gepflegte Weinkarte. Lassen Sie sich von seinem Charme und den erlesenen Speisen verführen.

Romantik-Jugendstilhotel Bellevue | An der Mosel 11 | 56841 Traben-Trarbach | Fon 06541-7030 | www.bellevue-hotel.de



Im lässig-eleganten Look präsentiert sich das Hotel Vulcano Lindenhof als perfekter “place to be” für trendbewusste Touristen und moderne Geschäftsreisende. Individuell gestaltete Zimmer, Restaurant „Vulcano“, Garten „Forrest Lounge“ und Terrasse „Sunshine Deck“ werden Sie überraschen! Genießen Sie bei uns sensationelle Ausblicke und kulinarische Highlights. Fisch und Fleisch vom Vulkanstein-Grill, feine Pasta und Salate, verführerische Desserts. In unserem „Little Spa“ entspannen Sie mit Indoor-Pool, Aromadampfbad, Infrarotsauna, finnischer Sauna und Gradierwerk.

Hotel Vulcano Lindenhof | Am Mundwald | 54516 Wittlich | Fon 06571-692-0



Das 3-Sterne-Superior-Hotel befindet sich inmitten der mittelalterlichen Stadt Bernkastel-Kues und versprüht Geschichte pur. Die Familie von der Leyen erbaute 1668 das Zehnhaus. Den Namen Doctor Weinstube erhielt das Haus im Jahre 1903, als es von den Eheleuten Franz und Maria Popp erworben wurde. Passender hätte die Wahl des Namens nicht sein können, waren doch schon die Erbauer, die Grafen von der Leyen, Besitzer großer Weingüter und der berühmten Lage Doctorberg. Seit jeher lagern die edelsten Tropfen der Moselweine in den geräumigen Kellern. 2013 wurde die Doctor Weinstube durch umfangreiche Renovierungsmaßnahmen durch den Eigentümer, der Günther und Käthi Reh Stiftung und der Pächterfamilie Naebers modernisiert, ohne dabei den Charme der Jahrhunderte zu verlieren.

Hotel Restaurant Doctor Weinstube | Hebegasse 5 | 54470 Bernkastel-Kues | Fon 06531-96650 | www.doctor-weinstube-bernkastel.de

Robert Schuman Haus

Das Robert Schuman Haus ist zweifellos ein ungewöhnlich repräsentativer Tagungsort in Trier. Seine exponierte Lage auf dem Markusberg gewährt beeindruckende Ausblicke zu Römischen Baudenkmalern und der historischen Altstadt. Die aufwendig restaurierte historische Substanz und eine moderne Glasarchitektur verschmelzen zu einem beeindruckenden Ambiente – und schaffen Raum für großzügige Zusammenkünfte: Im größten Raum, der Aula, bietet das Haus für 250 Gäste Platz. 13 weitere Seminarräume mit einer Kapazität von 10 – 70 Personen erlauben ein ungestörtes Arbeiten und Tagen. Ein gepflegter Park und der nahe Stadtwald bieten auch hervorragende Möglichkeiten für Seminare im Freien. Die Stefan Andres Klause sowie die Katakombe bieten für den Abend Raum für gesellige Runden. Für Andachten, Gottesdienste und Hochzeiten stellen wir unseren Gästen die modern gestaltete Kapelle zur Verfügung.

Robert Schuman Haus | Auf der Jünger 1 | 54293 Trier | Fon 0651-8105-0 (-409) | www.robert-schuman-haus.de

WIR MACHEN DAS FESTIVAL MOBIL



Das Autohaus Newel ist seit über 50 Jahren ein erfolgreich geführtes Familienunternehmen. Geprägt durch eine Unternehmenskultur der Achtsamkeit stehen bei uns die Menschen im Vordergrund. Unser Service-Leitspruch: Kunden mit Produkten und Dienstleistungen begeistern. Dazu tragen die „weichen Faktoren“ wie Begeisterung, persönliches Engagement, die Faszination an den Marken Mercedes-Benz und Volkswagen sowie die hohe Identifikation der Mitarbeiter mit unserer Unternehmung nachhaltig bei. Im Jahr 2013 sind wir mit dem Bundesausbildungspreis des Deutschen KFZ-Gewerbes und dem Landespreis „Firma und Familie“ ausgezeichnet worden.

Autohaus Newel GmbH | Industriering 11 | 56812 Cochem | Fon 02671-97770 | www.newel-cochem.de

Faszination Mosel: Ein Canyon voller Weinkultur

“Das Moseltal ist auf weiten Abschnitten ein Naturschauspiel der Extraklasse, ein Canyon, der ... durch sein günstiges Klima und den Schiefer einzigartig elegante Weine hervorbringt.“ Fast schon euphorisch äußern sich die Weinautoren Cornelius und Fabian Lange über die Mosel und ihre Weine. Es ist eine der jüngeren Lobeshymnen auf Deutschlands älteste Weinregion. Der aus Bordeaux stammende Dichter Ausonius pries schon in der Antike in seinem Lied „Mosella“ die spektakuläre Landschaft und ihren Wein. Seit mehr als 2000 Jahren sind hier Wein, Kultur und Land so eng miteinander verbunden, dass man sich das eine ohne das andere nicht vorstellen kann. Die Römer brachten ihre Bau- und Weinkultur mit, als sie im ersten Jahrhundert vor Christus das Moselland ihrem Imperium einverleibten. Die Besatzer von damals sind Geschichte. Die Faszination Mosel ist geblieben, die Weinkultur zwischen Römerbauten und moderner Architektur lebendig wie eh und je. Vielleicht dynamischer als je zuvor. Und die Weine, da sind sich Winzer wie Weinkritiker einig, so gut wie noch nie. Mosel – das ist Faszination der Extraklasse. Beim Blick in den Canyon. Bei den Konzerten des Mosel Musikfestivals. Beim Genuss der Weine.

Informationen zum Weinanbaugebiet: Moselwein e.V., Trier, www.weinland-mosel.de





Bett & Karte

Die Kultur im Moselland hat viele Facetten und ist immer eine Reise wert. Lust auf einen Kurztrip zur Kultur? Dann senden wir Ihnen umfassende Informationen. Zu allem, was im Moselland Spaß und einen Urlaub unvergesslich macht. Mosellandtouristik GmbH | Postfach 1310 D-54463 Bernkastel-Kues | Buchungshotline: 06531-97330 | buchungsservice@mosellandtouristik.de | www.mosellandtouristik.de



MOSELLANDTOURISTIK

Impressum

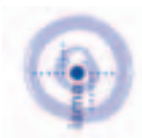
Herausgeber: Mosel Musikfestival gemeinnützige Veranstaltungsgesellschaft mbH, Im Kurpark, D-54470 Bernkastel-Kues, Tel. 06531-500095, Fax 06531-500094, info@moselmusikfestival.de, www.moselmusikfestival.de.

Intendant und Geschäftsführer: Hermann Lewen | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Günther Schartz. Die Mosel Musikfestival Gemeinnützige Veranstaltungsgesellschaft mbH ist ein kommunales Unternehmen von Landkreisen, Verbandsgemeinden und Städten an der Mosel.

Programm: Hermann Lewen, Markus Latsch | Redaktion: Barbara Ehses, Christine Lück, Hermann Lewen, Wolfgang Bolle | Grafik-Design: lutzgestaltet, Mülheim | Druck: Bastian Druck, Föhren | Alle Rechte vorbehalten | Änderungen und Ergänzungen möglich

Bildrechte: Artur Feller S. 4; S. 7; S. 15; S. 21; S. 25 (Collage links unten); S. 29 (Collage oben rechts, unten rechts); S. 32; S. 43 (oben rechts); S. 55 (Collage links); S. 56 (Collage oben); S. 57; S. 58 (Collage rechts); S. 64 (Collage unten); S. 65; S. 66 (St. Maximin); S. 67 (Collage oben, unten); S. 70 (Barockes Küsterhaus); S. 71 (Cusanusstift); S. 74; S. 75 (Collage unten); S. 82 (Therme am Viehmarkt, Trier); S. 83 (Therme am Viehmarkt, Trier); S. 88; S. 95; S. 96; S. 122 (Bellevue); S. 125 Van der Vegt (Mielsds) Harald Hoffmann (Temmingh) Volker Lutz (Collage rechts), S. 17; Alex Lipp (Vogt), S. 20; Paolo Soriani (Garbarek, Hilliard Ensemble) Volker Lutz (Collage unten) S. 23; Harald Hoffmann (Venice Baroque Orchestra) Nana Watanadbel (Carmignola) S. 25; Zwillinge Corr (Frederiksen) Volker Lutz (Collage unten) S. 30; Felix Lutz, S. 31; Hans-Peter Hösl (Geschwister Well), S. 37; Thun (Tänzerin), S. 41; Andreas Dommenz (Kermes) Ida Zenna (Lautten Compagney), S. 42/S. 43; Thorsten Stürmer, S. 44/S. 45; Volker Lutz, S. 48/S. 49 (Collage unten); Volker Lutz (Syagoge Schweich) Neda Navaee (Porat), S. 50; Klaus Betzl (Morgenstern-Trio), S. 51; Lisa Kohler (Chanticleer), S. 52; Benjamin de Diesbach (Le Concert Lorraine) olivier focuslive.fr (Belmont, Mialaret), S. 55; Hanna Lippmann (Arend) Irène Zandel (Mönkemeyer), S. 56; Harald Hoffmann (Temmingh), S. 58; Wolfgang Vogt (Dirko/Joscho), S. 61; Thomas Lutz (Eventum), S. 62; Sven Cichowicz (Camerata Köln) Mercè Rial (Nuria Rial), S. 64; Felix Lutz (St. Martin Cochem), S. 69; Jason Alden (Armstrong), S. 71; Christopher Arnoldi, S. 73; June (Armstrong), S. 75; Moritz Vahl (Cortes), S. 76; Volker Lutz, S. 77; Karin Engels (NeoBarock), S. 79; Andreas Malkmus (La Banda Ki), S. 80; Saron Music (Gazarov-Trio), S. 83; Kristof Fischer (AKAMUS), S. 84; Jan Erik Fillan (Gericke), S. 85; Volker Lutz, S. 87; Christopher Arnoldi, S. 121

Das Mosel Musikfestival ist Mitglied der European Festivals Association und der IAMA International Artist Managers' Association.





MOSEL
MUSIKFESTIVAL



VORWEG GEHEN

